

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 363 · Oktober 2015

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Heiligenpesch · Herdt · Hilderath · Knor · Koch · Kothausen
Mennrath · Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schrie-
fersmühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



Herr Boumanns und Frau Wolf organisierten 1975
das erste Treffen und leiteten 13 Jahre die Altenstube.



40 Jahre Altenstube Günhoven

Fotorätsel



Wo findet man dieses Motiv? Einsendungen bis 15.01.2015 an den SL, Mühltentorplatz 17.

Unschöner Maistreich in Genhülsen

Dass in der Nacht zum 1. Mai verschiedene Streiche gemacht werden, ist ja schon seit Generationen Usus. Dabei handelte es sich früher in der Regel fast immer aus zumutbaren Streichen, über die auch gelacht werden konnte.

Dies scheint sich aber in den letzten Jahren verändert zu haben. So meinten wohl einige Halbstärke, ihren (Un)Mut am Kriegerdenkmal in Genhülsen am Siebmanssend auslassen zu müssen. Da wurde die Christusfigur mit brutaler Gewalt aus dem Kreuz gebrochen und achtlos weggeworfen.

Es ist der Aufmerksamkeit einiger Anwohner zu verdanken, dass nicht mehr zerstört worden ist und die Figur wiedergefunden wurde. Dank der aufopferungsvollen Arbeit einiger engagierter Mitglieder der Not- und Interessengemeinschaft wurde das Denkmal wieder in einen sehr schönen Zustand versetzt. Johannes Hansen, Vorsitzender der Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen appelliert an die Denkmalschänder: „Stellt doch bitte Eure Platzhirschanprüche anders unter Beweis. Dieses Denkmal steht für Menschen, die für Eure Vorfahren und somit auch für Euch ihr Leben gelassen haben.“



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de

www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51

mohns plant



carsten mohns

dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 Mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 21 61 30 44 238

Jubiläums-Fotorätsel

In unserer Jubiläumsausgabe hatten wir ein besonderes Fotorätsel, bestehend aus 20 Motiven, abgedruckt. Weil dies viel schwieriger zu raten war als das übliche Fotorätsel, hatten wir auch höhere Preise ausgesetzt. Den ersten Preis und damit 100 Euro (erhält **Käthe Schnoks**, Südwall 119, den zweiten Preis (50 Euro) **Ursula Amend**, Maseniusstraße 7 und den dritten Preis (30 Euro) **Hildegard Rübsteck**, Wyenhütte 19. Die Preise können in unserer Redaktion während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Die Auflösung: 1. Pfarrkirche St. Helena, 2. Stadtwaldstraße, 3. Knoop, 4. Sittardheide, 5. Schule Gerkerath, 6. Kapelle Herdt, 7. Kreisverkehr Hardter Straße, 8. Günhoven, 9. Beton-Union, 10. St.-Peter-Straße, 11. Körperbehindertenschule Max-Reger-Straße, Rückansicht, 12. St.-Peter-Straße, 13. Beecker Straße, 14. Grotherath, 15. Knippertzbach, 16. Krankenhaus, 17. Gerkerath, 18. Hardter Straße, 19. Merreter, 20. Hardter Straße.



Zu Leserbrief Radweg Broicher Straße

Sehr geehrter Herr Heinrichs, sehr geehrter Herr Artkämper, eigentlich hatte ich nach Ihrer Antwort schon resigniert. Ich hatte nach meinen Erfahrungen mit der Stadt Mönchengladbach auch nicht wirklich eine zufriedenstellende Antwort oder Lösung erwartet.

Da ich aber auf die Veröffentlichung meines Leserbriefes im „SL Rheindahlen“ so viel Zuspruch, verbunden mit der Bitte, mich weiter zu kümmern, erhielt, gebe ich doch noch nicht ganz auf! Nicht nur Eltern von Kindern, die morgens mit dem Fahrrad nach Rheindahlen zur Schule fahren,

auch viele Erwachsene, die in Rheindahlen ihre Arztbesuche und Einkäufe per Fahrrad erledigen, haben mich gebeten „am Ball zu bleiben“, da auch sie den angesprochenen Straßenabschnitt nicht gefahrlos und angstfrei passieren können.

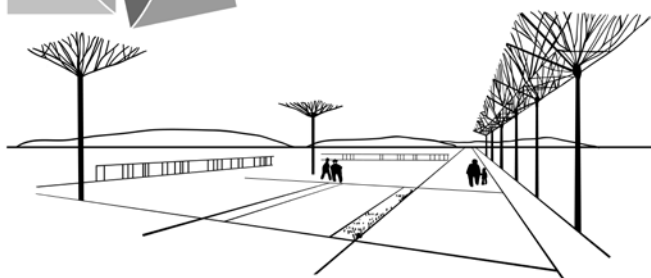
Ein Vorschlag wäre, den jetzt vorhandenen Parkstreifen auf der linken Straßenseite (von Broich kommend, ab der Abzweigung Wyenhütte) in einen von beiden Seiten zu nutzenden Radweg umzuwandeln, dafür den durch Wurzelwerk etc. für Radfahrer, besonders für Kinder, nicht mehr zumutbaren rechts befindlichen Bürgersteig halbseitig zum Parken freizugeben.

Da die Stadt MG ja finanziell nicht so gut dasteht, würde das lediglich zwei bis drei neue Schilder und ein bisschen Straßenfarbe für die Markierung kosten!

Beate Swertz



michaelcaspers
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Gardinen
Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ Freude schenken

Bis zum 15. November Päckchen für notleidende Kinder packen

Unter dem Motto „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“ gibt es die weltweit größte Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Bis zum 15. November ruft der Verein „Geschenke der Hoffnung“ auch in Mönchengladbach und Umgebung dazu auf, einen mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben. Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ kann jeder Bürger ganz einfach und individuell einem Kind Freude schenken.

Viele der Kinder leben in desaströsen Zuständen. Sie leiden nicht nur materielle, sondern auch emotionale Not. Vielen fehlt die so wichtige Liebe und Zuneigung von Vater und Mutter – entweder weil die Eltern nicht mehr leben, alkoholkrank sind oder aus anderen Gründen ihrem Nachwuchs nicht die nötige Aufmerksamkeit widmen können. In dieser Situation sei „Weihnachten im Schuhkarton“ ein besonderer Lichtblick. Denn die Aktion eröffne Mädchen und Jungen Kontakte zu Menschen in ihrer Umgebung, die sich auch nach der Verteilung um die Empfänger

kümmern. „Zum gemeindlichen Engagement gehören oft auch lokale Initiativen wie Hausaufgabenbetreuung, Lebensmittel- und Kleidercamps oder Freizeitangebote“, berichtet Petra Nelsen. Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen. Das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen.

Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der über die Website der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu einer Annahmestelle

gebracht werden, in Rheinlanden die St. Helena Apotheke Herfs, Plektrudisstraße 5 und die Evangelische Martin-Luther-



Kirchengemeinde, Südwall 32 Packtipps für jede Altersgruppe gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 76 883 883.

Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Website des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

Nachdem die Päckchen im deutschsprachigen Raum gesammelt wurden, werden diese von geschulten Verteilpartnern in den Empfängerländern verteilt. Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen in Osteuropa und Zentralasien wählen die Empfänger häufig in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden aus. Oft wird im Rahmen einer Weihnachtsfeier der Hintergrund des christlichen Fests erläutert und den Kindern neben dem Schuhkarton auch ein Heft mit biblischen Geschichten angeboten.

Gärtnerei SchMITZ



Garten-/Landschaftsbau Grabgestaltung/-pflege
Baumpflege/-fällungen Trauerfloristik

Weihnachtsbaum- ab dem Verkauf 2. Advent- wochenende

jeden Freitag, Samstag und Sonntag
von 10.00 bis 17.00 Uhr



Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
Mail: info@gaertnerei-schmitz.de · www.gaertnerei-schmitz.de
Mitglied der Memoriam-Garten-Mönchengladbach GbR

C+S Personalservice

Wir bieten
unseren Kunden
und Interessenten
zeitnahe, flexible
und kostengünstige
Lösungen im Bereich
Arbeitnehmerüberlassung
und Outsourcing

C + S Personalservice GmbH
Erkelenzer Straße 38a · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9
Mail: s.schmidt@cs-personal.de

Hilderath wird verkehrsberuhigt

Aufgrund einer Anfrage des Vorsitzenden der CDU-Bezirksfraktion West, Heinz Theißen, wurde die Ortsdurchfahrt Hilderath jetzt verkehrsberuhigt. In der August-Sitzung der Bezirksfraktion West bat der CDU-Politiker die Verwaltung um Auskunft, ob etwa durch bauliche Veränderungen den teils erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen in Hilderath vorgebeugt werden kann. „Zu beobachten war leider immer wieder, dass insbesondere Fahrzeuge, die aus dem Ort in Richtung Rheindahlen fahren, bereits weit vor dem Ortsausgang stark beschleunigen und das Tempolimit missachten“, schildert Theißen. „Neben dem erheblichen Gefährdungspotenzial stellt dies für die Anwohner auch eine immense Lärmbelästigung dar. Ich begrüße es daher sehr, dass die Verwaltung unverzüglich reagiert hat und für Abhilfe sorgt.“ In Absprache mit Polizei und Ordnungsamt wurde die Fahrbahn am Ortseingang nun beidseitig versetzt eingengt. Ergänzend stellt eine entsprechende Beschilderung die erhöhte Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer sicher. Bei Gegenverkehr kommt die nötige Absprache zwischen den Fahrern hinzu. „Ich bin überzeugt, dass diese Maßnahmen nachhaltig zu einer deutlichen Geschwindigkeitsreduzierung führen werden. Wir werden die Verkehrssituation in Hilderath aber selbstverständlich auch weiterhin genau im Blick behalten“, verspricht Theißen.

SL online unter www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de
oder unter www.gewerbekreis-rheindahlen.de
Hier gibt es auch alte Ausgaben als pdf.

RheinDahlen Geschichte in Bildern

Vom zweiten Band „RheinDahlen – Geschichte in Bildern“ gibt es noch Exemplare zum Preis von 14,80 Euro in der Redaktion des SL. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle, die an Rheindahlens Geschichte interessiert sind. Das Buch enthält auf 184 Seiten 388 private Fotos, die das Leben in Rheindahlen und den Ortschaften widerspiegeln, aber auch Aufnahmen von Vereinen und Einrichtungen, die das Leben hier geprägt haben. Fotos von Häusern und Straßenzügen, aus denen deutlich wird, wie die Rheindahlener früher gewohnt haben, Bilder von Handwerkern, Geschäftsleuten, Landwirten, um zu zeigen, wie die Rheindahlener ihren Lebensunterhalt verdient haben. Alle Bilder mit Erläuterungen, damit man sie auch einordnen kann. Eine interessante, informative Mischung von Bildern, die bisher nur wenige kennen.



Lieber Herr Jansen, lieber Herr Drehsen!

Gerade aus dem Urlaub zurückgekehrt halte ich die wunderbare Jubiläumsausgabe des SL in Händen und möchte Frau Harzen und Ihnen beiden ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren!

Ich finde, dass die Jubiläumsausgabe außerordentlich gut gelungen ist und jedem Leser in hervorragender Weise vermittelt, worum es dem SL in den vergangenen Jahrzehnten gegangen ist: dass in Rheindahlen Menschen zusammenleben und sich auf verschiedenen Ebenen füreinander und für andere auf überzeugende, ja oft sogar ansteckende und mitreißende Art engagieren.

Dabei kann man von einer vorbildlichen Symbiose von bodenständigem Bewußtsein für den Ort, in dem man sich wohl

und zuhause fühlt – Rheindahlen – und einer weltoffenen, den Menschen zugewandten Aufgeschlossenheit sprechen, die stets ein herzliches und offenes Miteinander ermöglicht.

Sie haben durch Ihre fundierte, interessante und engagierte Berichterstattung im SL dazu beigetragen, so etwas wie ein positives „Rheindahlener Lebensgefühl“ zu vermitteln und dafür danke ich Ihnen auch im Namen meiner Frau sehr herzlich. Nicht ohne Grund habe ich meinen pastoralen Dienst 38 Jahre lang ganz bewusst hier in Rheindahlen geleistet und mich dabei von den Rheindahlenern stets angenommen gefühlt. Darum haben wir auch nach meiner Emeritierung Rheindahlen als Wohnort gewählt, weil wir wissen: wir gehören dazu.

Ich wünsche Ihnen für den Stadt- und Landboten weiterhin so viel Erfolg wie in den vergangenen dreißig Jahren und von ganzem Herzen Gottes reichen Segen für Ihre Arbeit! In herzlicher, dankbarer Verbundenheit

Ihr Hans-Ulrich Rosocha, Pfr.i.R.

Zukunft Rheindahlen gesprächsbereit

Am Dienstag den 10.11. um 20 Uhr findet in der Bürgerstube ein Treffen für alle statt, die den Vorstand beim Nikolausmarkt unterstützen wollen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat haben interessierte Mitbürger zwischen 19:30 Uhr und 20 Uhr die Möglichkeit mit dem Vorstand von Zukunft Rheindahlen in der Gaststätte „Zur alten Post“ ins Gespräch zu kommen sowie Fragen zu stellen und Anmerkungen zu machen.

**Die nächste Ausgabe des SL Rheindahlen
(letzte Ausgabe für 2015!!) erscheint am
4.12.2015. Annahmeschluss: 15.11.2015**

*Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu unserer
Goldenen
Hochzeit
möchten wir uns
ganz herzlich
bedanken.
Peter Weis
und Josefina*



Broich, im August 2015

EIN STARKES TEAM

**BÜRO CENTER
BREUER**

Kleickstr. 37 • 52134 Herzogenrath
Tel: 02406/97960 Fax: 02406/7037
info@buero-center-breuer.de

Der Büroeinrichter vor Ort

Eifert & Stumpf

Konrad-Zuse-Ring 11 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161/163210 Fax: 02161/256421
info@eifert-stumpf.de

h.vitz

moderne
bürosysteme

Königsplatz 1 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161/307070 Fax: 02161/3070727
info@h-vitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

- DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTER • TELEFONIE • EDV
- BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL
- BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedruckt „für alles rund um das Büro“

www.EIN-STARKES-TEAM.com

Kulinarischer Erlebnis-Rundgang mit dem Kappesbuer



Da die ersten beiden Veranstaltungen im Oktober sehr schnell ausgebucht waren, bieten die Planer des kulinarischen Stadtrundgangs einen weiteren Termin an. Bei diesem abendlichen Rundgang durch Rheindahlen folgen Sie dem Kappesbuer (Stefan Purrio) durch die Zeit und die Straßen unseres Ortes. Es werden bei manchen Anekdoten kleine Rheindahlemer Leckereien an verschiedenen Stopps offeriert.

Erleben Sie unser „Dahlen“ einmal anders! Unser Tipp: auch ein tolles Geschenk für Freunde! Termin: 6.11.15, 18.30 Uhr, maximal 25 Personen, Dauer ca. 2 Stunden, Tickets zum Preis von 13,54 Euro und Infos im Modehaus-No21, Am Mühlentor 21, 02161-582 822 und Weindpot Gietzen, St. Peter-Str. 3, 02161-570772.

Martinszug des St.-Helena-Kindergartens

Der Kindergarten St. Helena feiert am Freitag, dem 6. November 2015, sein Martinsfest, Beginn um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Helena. Anschließend zieht der Martinszug über die Beecker Straße, Hilderather Straße, Südwahl und Helenastraße zum Vorplatz des Kindergartens. Dort hat die Freiwillige Feuerwehr Rheindahlen ein Martinsfeuer entzündet, an dem St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler und mit allen Besuchern Weißbrote teilt. Der Kindergarten freut sich über große Anteilnahme und über beleuchtete Fenster am Zugweg!

MG-liest ... im Modehaus-No21

Für Mönchengladbach geht es im November um die Titelverteidigung als „öffentlichkeitswirksamste Vorlesehauptstadt“. Erneut unter der Schirmherrschaft von Günter Netzer soll ein Vorlesefestival stattfinden wie jenes, das bei seinem Debüt vor zwei Jahren die Stiftung Lesen, die Wochenzeitung „Die Zeit“ und die Deutsche Bahn dazu bewog, Mönchengladbach auszuzeichnen. Damals waren 280 verschiedene Vorlese-Orte dabei, in diesem Jahr heißt es, diese Zahl zu toppen.

Dazu hat sich Marlies Rennertz für ihr Modehaus-No21 etwas Besonderes ausgedacht. „Für Rheindahlen muss es etwas Typisches sein“, meint sie und freut sich, dass Charly Jansen zu den Vorlese-Abenden spontan zugesagt hat. Er wird in seiner bekannt humorvollen Art seine Anekdoten „aus dem Leben und unserem Dahlen“ in plattdeutsch zum Besten geben. Bereichert wird der „Vorlese-Abend“ in Rheindahlen mit dem Venrather Barden Wolfgang Theuerzeit, der eigene plattdeutsche Lieder vortragen wird.

Übersetzungen für Nicht-Rheindahlemer sind ggfs. vorgesehen. Marlies Rennertz verwöhnt mit Bütterkes und einigen Überraschungen....

Da das Team mit vielen interessierten Besuchern rechnet, wurden zwei Vorlese-Abende in gemütlicher Runde vorgesehen, und zwar am Montag, den 16.11.15 und am Freitag, den 20.11.15 jeweils ab 19.00 Uhr, kostenfrei, verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich (max. 25 Personen), Infos und Anmeldung im Modehaus-No21, Am Mühlentor 21, Telefon 02161-582 822.



JA klare Formen
und Farben
sind bei uns zu haben



- ◆ Komplettbäder von der Planung bis zum Wohlfühlen
- ◆ enorme Fliesen-Auswahl ◆ meisterhafte Verlegung
- ◆ wir arbeiten mit Staub-Absaug-System ◆ wir organisieren alle Handwerker – Sie haben 1 Ansprechpartner, sparen Geld, Zeit und Nerven

– seit 1965 –

FLIESEN WILLEMS

Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen

Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

Tel. 021 61-57 02 91 · www.fliesen-willems.de



**Denken auch Sie
wir sind zu teuer?
Wir „googeln“ mit
Ihnen bei uns
den besten Preis!
Testen Sie uns!**

Besuchen Sie uns in Rheindahlen!
oder im Internet →

Jansen Anstrich GmbH
Am Wickrather Tor 71-73 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 021 61 / 58 02 80 · www.jansen-malermeister.de



- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Bodenverlegung
- ✓ Fachgeschäft

40 Jahre Altenstube Günhoven

Geboren wurde die Idee eines regelmäßigen Seniorentreffens in Günhoven während eines Ausflugs nach Birgelen, den die Pfarrcaritas im Sommer 1975 organisiert hatte. Und dann wurde auch nicht lange überlegt sondern der Plan gleich in die Tat umgesetzt: am 6. Oktober 1975 gab es das erste Treffen. Herr Boumanns und Frau Wolf übernahmen 13 Jahre lang die Leitung und Organisation. 1988 wurden sie von Frau Walbergs abgelöst und seit 1993 steht Resi Kempers in der Verantwortung. Sie wird unterstützt von einem Organisationsteam, bestehend aus Ria Braisch, Änni Fischelmanns, Angelika Hendrix und Erika Götzen. Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich ca. 20 bis 25 Senioren der früheren Pfarre St. Matthias Günhoven um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Grabeskirche. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus, meist bei Kaffee

und Kuchen. Die Finanzierung der Treffen war nicht immer einfach, die Altenstube war und ist weiterhin auf Spenden angewiesen. Dank vieler helfender Hände und Unterstützer hat das aber 40 Jah-

werden außer den regelmäßigen Treffen noch andere Aktivitäten wie Ausflüge in die heimatliche Umgebung angeboten, zu Seen, Mühlen, Wallfahrtsorten. Die jährliche Bustour nach Kevelaer

vielen Jahren übrigens bei den monatlichen Treffen für die Aktion medeor. So konnten schon mehrfach Beträge für den guten Zweck überwiesen werden. Am 1. Oktober feierte die Altenstube das 40jährige Jubiläum. Nach dem Gottesdienst in der Grabeskirche Günhoven wurde zunächst ein Erinnerungsfoto gemacht, anschließend schwelgte man im Pfarrhaus bei leckerem Essen in Erinnerungen. Bleibt zu hoffen, dass angesichts der zunehmenden Anzahl von Senioren diese bewährte Einrichtung noch lange besteht, dass sich immer genügend ehrenamtliche Mitarbeiter finden, die diese Arbeit fortsetzen. Neue Mitarbeiterinnen sind herzlich willkommen, weil das Team die Arbeit gerne in jüngere Hände geben möchte. Das Team der Seniorengruppe „Altenstube Günhoven“ bedankt sich bei allen Gästen der Jubiläumsveranstaltung für die großzügige Spende.



Das Organisationsteam von links: Ria Braisch, Änni Fischelmanns, Angelika Hendrix, Helga Jennissen, Erika Götzen, Resi Kempers

re lang sehr gut funktioniert. Von Spenden konnten Anschaffungen wie Geschirr und Gläser, Tischdecken und Kaffeemaschinen, Besteck und vieles mehr finanziert werden. Im Jahresverlauf

ist seit 1995 fester Bestandteil des Programms. Polizei und eine Ernährungsberaterin geben den Mitgliedern der Altenstube regelmäßig wertvolle Tipps. Die Seniorengruppe sammelt seit



**Küchen- und Wohnräume
aus Meisterhand**

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin

**Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-,
Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen**

Termine nach Vereinbarung

St.-Helena-Platz 2-6 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 575 43 25 · Fax 0 21 61 / 575 43 26

St. Martin in Rheindahlen: Bitte um feierliche Beleuchtung

Auch in diesem Jahr gibt es den großen, zentralen St. Martinszug durch Rheindahlen. Veranstalter ist wie schon in all den Jahren zuvor der Bürgerverein Rheindahlen. Traditionell zieht der Zug am 2. Mittwoch im November, in diesem Jahr ist das Mittwoch, der 11. November. Bis zum 27. Oktober waren wiederum viele ehrenamtlichen Helfer unterwegs, um die Karten für die Tüte zum Preis von 4 Euro zu verkaufen. An dieser Aktion beteiligten sich aber auch die Stadtparkasse Rheindahlen und die Volksbank Mönchengladbach. Im besonderen ist der Veranstalter aber auf Spenden angewiesen. Dazu Charly Jansen, der Baas der Vereins: „Ohne die Großzügigkeit der Rheindahlener könnten wir

weder die Tüten so reichhaltig füllen, noch die Musik an diesem Tag bezahlen. Und wenn wir nicht die ehrenamtliche Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr in Anspruch nehmen könnten, sähe es auch nicht gut aus.“ Der Bürgerverein bedankt sich aber auch bei den Schulen, den Eltern und Klassenpflugschaften. Von den Eltern wurde an den Veranstalter die Bitte herangetragen, über einen früheren Beginn des Zuges nachzudenken. Dies stößt aber auch Schwierigkeiten bei den vielen freiwilligen Helfern, da diese sehr oft, da sie noch berufstätig sind, nicht früher von ihrer Arbeit wegkommen. Dennoch versucht man für das nächste Jahr eine Regelung zu finden. Es wurde auch darum gebeten, den Zugweg zu

verkürzen. Auch darüber wird nachgedacht. Als erste kleine Konsequenz wird der Schlenker am Kleinen Driesch nicht mehr dabei sein. Der Zugweg: Grundschule Geusenstraße, Andreas Bornes Straße, Max-Reger-Straße, Plektrudisstraße, Am Mühlentor, Mühlenwallstraße,

Beecker Straße, Altenheim, St. Peter-Straße, Wickrather Tor, Plektrudisstraße, Max-Reger-Straße, Geusenstraße, Platz am Gymnasium (Mantelteilung) zurück zur Grundschule. Die Anwohner der Straßen werden um eine Beleuchtung ihrer Fenster gebeten.

KAMINHOLZ

Hermann J. Backus
Ritterstrasse 102
41238 Mönchengladbach
Telefon: 021 66 / 340524
Mobil: 01 71 / 78 25 268
www.kaminholz-mg.de
info@kaminholz-mg.de

Kaminholzverkauf



Backus



Lager u. Abholung Mennrather Strasse 100, 41179 MG

Land unter...



hieß es am Mittwoch, 16. September 2015, im Rheindahlener Zentrum. Innerhalb kurzer Zeit kamen am Spätnachmittag solche Wassermassen runter, dass die Kreuzung Mühlentor/Kleiner Driesch komplett unter Wasser stand, ebenfalls große Teile des Kleinen Driesch und der Straße am Mühlentor.

Basketballinteressierte aufgepasst!



Du bist zwischen 25 und 45 und hast Lust auf Hobbybasketball (Anfänger)? Dann meld dich einfach unter mogers1983@yahoo.de. Wir spielen Freitags von 20 - 21.30 Uhr in der Turnhalle Grundschule Günhoven, Stadtwaldstraße 239, 41179 MG
TV Germania Mennrath-Günhoven 1900 e.V.

Neues Angebot: Tanzen

Partner fehlt? Auch kein Problem!

Vor einem Jahr hat der TC Grün-Weiß-Rot bereits eine solche Gruppe – ab ca. 20 bis 99 Jahre – ins Leben gerufen, in der man nicht unbedingt einen Partner braucht, sofern denn keiner vorhanden oder willens ist, so lange man selbst dazu bereit ist, sich auch mal mit einer anderen Frau zusammen zu tun. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass wir all denjenigen, die damals den Einstieg verpasst haben, jetzt noch einmal eine Gelegenheit geben wollen mitzumachen.

In diesem neuen Kreis sollen neben Gesellschaftstanz, also Langsamer Walzer, Tango,



Chacha, Rumba usw., auch Line-, Round- und Reihentänze angeboten werden, für die man keinen Partner braucht. Gesellschaftstanz und Discofox wird in dem Umfang unterrichtet, in dem die Teilnehmer sich dies wünschen.

Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern in erster Linie um den Spaß in der Gruppe, um Bewegung zu schöner Musik, mobil bleiben, Gesundheit, neue Leute kennen lernen, am Vereinsleben teilnehmen, z.B. an Veranstaltungen oder Ausflügen und Reisen. Es gibt keinen Druck und keine Verpflichtungen! Habt einfach den Mut und kommt vorbei. Einmal unverbindlich schnuppern dürfen ist selbstverständlich. Los geht es ab Donnerstag, den 5. November 18.00 Uhr in Broich Peel, Pfarrheim gegenüber der Kirche, Rochusstraße 460, Monatsbeitrag 16,80 Euro, Info unter 02161 / 582660 oder www.tc-gruen-weiss-rot.de

Zu: „Rheindahlener Land – Heiliges Land“

In der neuesten Ausgabe des SL fanden wir o.a. Beitrag und haben ihn mit großem Interesse gelesen. Der Bildstock zum Hl. Josef an der Broicher Straße ist jedoch nicht aufgeführt. Dieser Bildstock wurde am 19. März 2011 von Pfarrer Josephs eingeweiht. Er dient als Ersatz für die Josefs-Kapelle, die vor vielen Jahren einer neuen Straßenführung weichen musste.

Hans Nießen

(im Namen der Familien Steffens und Nießen, Broicher Str. 378 und 388)



Aufruf an interessierte Karnevalisten

Die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Genhülsen freut sich auf ein tolles Jubiläumsjahr. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Programme für die Sitzungen stehen. Um dem 66jährigen Jubiläum noch einen besonderen Glanz zu geben, lädt die KG ihre passiven Mitglieder und alle interessierte Karnevalisten ein, mit ihr als Fußgruppe am Veilchendienstagszug teilzunehmen. Gruppen oder Einzelpersonen können sich gerne melden. Die KG wird die Anmeldungen koordinieren und gegebenenfalls die Gruppen zusammenführen, um ein tolles und prächtiges Bild am höchsten Karnevalsfeiertag in der Stadt zu präsentieren. Wer immer schon einmal aktiv am Veilchendienstagszug teilnehmen wollte, dazu aber nicht die Möglichkeit hatte, sollte sich bei Rot-Weiß Genhülsen melden. Durch die Teilnahme entsteht keinerlei Verpflichtung.



KG „ROT WEISS“ GENHÜLSEN 1949 e.V.

Jubiläumssitzung

28. November 2015

Einlass: 18.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr • Eintritt: 25.00 €
Schulzentrum Rheindahlen (Aula)

6x11 Jahre


Ne Knalltopp


„De Rühbor“


„Lisekotte Luffdrapp“


MR. TOMM


De Heusmann


De Heusmann


Kasalla


Kasalla


Kasalla

Kostümiertes Erscheinen ist gerne gesehen!
Kartenbestellung:
Marcus Sontis: 02161-631631 oder 0172-6816775 • Dieter vom Berg: 02161-631151 oder 01573-7889008
E-Mail: rotweiss-genhuelsen@arcor.de oder bei allen Mitgliedern

Freiwillige Feuerwehr Rheindahlen: Tag der offenen Tür

Ich glaube, im Veranstaltungsspektrum Rheindahlens würde etwas fehlen, wenn man nicht einmal im Jahr beim Tag der offenen Tür die hervorragende Erbsensuppe genießen könnte. Auch in diesem Jahr waren Carsten Nösen und Frank Wendler in aller Herrgottsfrühe auf den Beinen, um die Suppe in der Gulaschkanone zu kochen.



Auch die anderen Mitglieder der Einheit mussten früh ran, damit bis zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Helena alle Vorbereitungen erledigt waren. Das Wetter spielte mit am 20. September und so kamen ab dem späten Vormittag zahlreiche Besucher – nicht nur wegen der Erbsensuppe, die Mannen um Einheitsführer Walter Klerx hatten ein umfangreiches Programm vorbereitet: die Polizei zeigte die neuesten Anlagen zur Tempomessung, in der Fahrzeughalle

konnte eine Ausstellung historischer Uniformen und feuerwehrtechnischem Gerät bewundert werden, es gab einige Vorführungen wie die Demonstration einer Fettexplosion, der Zerknall einer Spraydosenflasche und die Handhabung eines Feuerlöschers. Die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können bei einer Übung, für die Kinder gab es Rundfahrten durch Rheindahlen mit einem Feuerwehrauto, Löschübungen mit einem Strahlrohr auf ein Holzhaus, eine Hüpfburg und ein Kettcar-Parcours. Ein Höhepunkt für viele junge Besucher war, sich auf einem Polizeimotorrad fotografieren oder sich mit inem Kettcar bei einer Geschwindigkeitsübertretung von der Polizei blitzen zu lassen. Für das leibliche Wohl gab es nicht nur Erbsensuppe sondern auch leckeres Grillgut, von den „Feuerwehrfrauen“ selbst gebackenen Kuchen und natürlich Getränke aller Art. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Kings for a Day“. Um 16 Uhr wurden dann die Tombolapreise gezogen. Den ersten Preis, einen 50 Zoll Flachbildschirm, gewann Familie Lietsch aus Rheindahlen, die sich sehr freute und den Preis sofort mitnehmen konnte. Die bisher noch nicht abgeholten Preise können im Gerätehaus der Feuerwehr abgeholt werden.



Kosmetik Jeanette
 staatl. geprüfte Kosmetikerin
 und mobile Fußpflege
 Rochusstraße 486, 41179 MG
 Tel. 0 21 61 / 576 33 10
 Handy 0174 / 92 42 365
 Termine nach Vereinbarung

**REIFEN
 CENTER
 WEST**

Inhaber

Marc Stender

Am Baumlehrpfad
 41179 MG-Rheindahlen
 Tel. 0 21 61 / 30 80 066

**Kaminholz
 Gerards**

0173 / 28 63 194

www.kaminholz-gerards.de

*m i c h a e l
 k r a f t*

sanitär- und heizungstechnik
 badmodernisierung
 behindertengerechte bäder
 zu fairen preisen

grötekenstraße 44
 41179 mönchengladbach

telefon 0173 / 9883806

e-mail: m.kraft.sanitaertechnik@web.de

**Claudia
 Randerath**

Rochusstraße 297
 41179 Mönchengladbach
 Tel. 02161 / 660535
 Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
 Treppenhaus-
 reinigung
 Bügelservice**

Detlef Lenz
 MEISTERBETRIEB
 Bedachungen
 Broicher Str. 154
 41179 Mönchengladbach
 Tel.: 02161 / 5 76 29 89
 Mobil: 0160 / 99 04 07 07
 Reparaturschnelldienst
 Planung und Gestaltung
 Dach-, Wand- und
 Abdichtungstechnik



Semler



seit 1910

**SCHUHHAUS
 Wintzen**

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG

Hindenburgstraße 113 // 41061 MG

www.schuhhaus-wintzen.de

**Hausverwaltung
 Devesa**

**WEG Verwaltung
 Mietverwaltung
 Nebenkostenabrechnung**

02161/30 41 312

0151/726 614 36

info@hausverwaltungdevesa.de

Rung
Thaimassage

Beecker Straße 24, 41179 MG

Telefon 0 21 61 - 6 60 90 68

Montag - Donnerstag 9:00 - 19:00
 Fr, Sa, So, Feiertage 10:00 - 20:00

**Mobile Fußpflege
 der Medizin**

Manuela Esser

Geusenstraße 26b, 41179 MG

Tel. 02161/582207

Mobil: 0157/84410837

**IMPRESSUM
 SL Rheindahlen**

Mühlentorplatz 17
 41179 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 61 / 57 10 18

E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
 chaja@t-online.de

Fax: 0322 / 2371 7638

Fax: 02161/ 56 64 79

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Fr 14-16 Uhr

Redakteure:

Manfred Drehse (MD)

Karlheinz Jansen (CJ)

Mitarbeiter:

Stefan Purrio

Herausgeber: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich

Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigen-
 schluss: 15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 7 von 2012

Druck:

Johann Lüttgen GmbH Co.KG

Max-Reger-Straße 59

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Raumausstattung Hützen

Inhaberinnen: Müller-Nelles und Bernsdorf

*Wir machen
das Wohnen schöner!*

- Gardinen
- Dekorationen
- Flächenvorhänge
- Raffrollos
- Plissees
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten
- Polsterarbeiten
- Teppiche
- Waschs-service

Telefon
02161-63497

Hovener Straße 74
41066 Mönchengladbach
www.raumausstattung-huetzen.de

**Nächste
SL-Ausgabe**
(letzte Ausgabe 2015)
**am Freitag,
4.12.2015**

Veranstaltungen November 2015

03.11.15	Elterncafé	09-11 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
04.11.14	St. Martinszug	17.30 Uhr	vor der Kirche	Kiga St. Matthias
04.11.15	Stammtisch	19.30 Uhr	Gaststätte „Zur Alten Post“	Westsidebiker
05.11.15	Frauencafé	09-11 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
05.11.15	Tanzen (auch ohne Partner)	18.00 Uhr	Pfarrheim Broich-Peel	TC Grün-Weiß-Rot
05.11.15	Filmabend: Israel-Palästina-Konflikt	19.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
06.11.15	Tag der Offenen Tür	10.00 Uhr	Beecker Straße 38	Home Instead Seniorenbetreuung
06.11.15	Martinszug	18.00 Uhr	Mennrath am „St. Stephanus“	Grundschule Günhoven
06.11.15	Martinszug	18.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	St.-Helena-Kindergarten
06.11.15	Kulinarischer Erlebnisrundgang	18.30 Uhr	Modehaus No. 21, Am Mühlentor 21	Stefan Purrio/Marlies Rennertz
07.11.15	Tag der Offenen Tür	09.30 Uhr	Gymnasium Rheindahlen	Gymnasium Rheindahlen
07.11.15	Weihnachtsausstellung	11-17 Uhr	LVR Förderschule, Max-Reger-Straße	Freizeithändler Rheindahlen
07.11.15	Tanz- und Cocktailparty	20.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
08.11.15	Weihnachtsausstellung	11-17 Uhr	LVR Förderschule, Max-Reger-Straße	Freizeithändler Rheindahlen
08.11.15	Tanzworkshop mit Llambi	13 Uhr, 14.15 Uhr, 15.30 Uhr, 16.45 Uhr, Broich.Str.		TSC Mönchengladbach
10.11.15	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	AWO Begegnungsstätte, Helenastr. 3	Geschichtsfreunde Rheindahlen
11.11.15	Martinszug durch Rheindahlen	18.00 Uhr	Grundschule Geusenstraße	Bürgerverein Rheindahlen
11.11.15	Eröffnung Frauenkarneval	20.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
13.11.15	Blutspende	15-19.30 Uhr	Bundeswehr, Hardter Straße 9	Deutsches Rotes Kreuz
13.11.15	Martinszug in Mennrath	18.00 Uhr	griech. Restaurant, ehemals Eckartz	IG St. Martin Mennrath
13.11.15	Hier geht was: Konzert	19.30 Uhr	Grabeskirche Günhoven	Grabeskirche Günhoven
14.11.15	Sessionseröffnung	17.11 Uhr	Haus Dahlen	KG Mennrather Sankhase
15.11.15	Missa da Requiem	18.30 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Förderkreis Geistliche Musik
15.11.15	Generalversammlung	11.15 Uhr	Pfarrheim	St. Michaels Bruderschaft
15.11.15	St. Martinszug in Sittard	17.30 Uhr	Ortseingang Schriefers	Martinskomitee Sittard
16.11.15	MG liest	19.00 Uhr	Modehaus No. 21, Am Mühlentor 21	Modehaus No.21
16.11.15	Treffen Helfer Nikolausmarkt	20.00 Uhr	Bürgerstube Plektrudisstraße	Zukunft Rheindahlen
17.11.15	Ritter Konrad Kappeskopp	16.30 Uhr	Aula der Grundschulen Rheindahlen	Kindertheater PIPAPO
18.11.15	Jubiläumssitzung	19.30 Uhr	Schulzentrum Rheindahlen	KG Rot-Weiß-Genhülsen
19.11.15	Ökumenischer Besuchsdienst	14.45 Uhr	Städtisches Altenheim	kfd St. Helena Rheindahlen
20.11.15	Ritter Konrad Kappeskopp	20.00 Uhr	Aula der Grundschulen Rheindahlen	Kindertheater PIPAPO
20.11.15	MG liest	19.00 Uhr	Modehaus No. 21, Am Mühlentor 21	Modehaus No.21
20.11.15	Stammtisch	19.30 Uhr	Gaststätte „Zur Alten Post“	Westsidebiker
21.11.15	Puppenbühne	11-12 Uhr	PZ Schulzentrum Geusenstraße	TVR
25.11.15	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
26.11.15	Elternberatung STUPS	15-16 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum u. Erziehungsberatung
28.11.15	Modenschau	15-17 Uhr	Modehaus No.21, Am Mühlentor	Modehaus No.21
29.11.15	Adventmarkt	16.00 Uhr	Hotel Haus Heinen	Not- und Interessengem. Genhülsen

Suitbertgasse 24

Rheindahlen

Tel. 58 10 48

Fahrschule
Borowski

Bürozeiten: Mo - Fr 17 - 19 Uhr

Nächster SL Fr., 4.12.2015

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, Beratung

PRÄZISA DER HOLZ-DIENST



Zum Beispiel:



Zäune

Sie sind unsicher, wie die Montage funktioniert?

Sie haben keine Zeit, selber zu montieren?

Ihnen fehlt die zündende Idee?

Wir helfen Ihnen!

Ein Team von 10 kompetenten Schreibern kümmert sich um Ihre Holz-Fragen, im Innen- und Außenbereich.



Gartenhäuser



Innenausbau
Böden | Türen



Holz- und
WPC-Terrassen



Carports

PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



Tischlerei - Meisterbetrieb

handwerkliche
Lösungen

Schließas GmbH

www.schliessas-gmbh.de



Unsere Stärken:

- Individuelle Planung
- Konkrete Angebote
- Schnelle Lieferung
- Hoher Kundenservice

Rheydter Straße 10 Hochneukirch 02164 70 24 42 beratung@schliessas-gmbh.de

AKROPOLIS GRILL

Griechische Spezialitäten



Di. - Sa.: 11.00 bis 22.00 Uhr

So. & Feiertage 12.30 bis 22.00 Uhr

Montag Ruhetag!

Gladbacher Str. 3 · 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161 - 57 64 818

www.akropolis-grill-mg.de

bröckers



schreiben, schenken und vieles mehr

Rheindahlen
Beecker Straße 24
41179 Mönchengladbach
Telefon (02161) 58 07 56
Bettrath
Hansastraße 24
41066 Mönchengladbach
Telefon (02161) 96 30 99

Im Jahr 1990 übernahm Elisabeth Poos mit ihrem Ehemann Thomas das elterliche Schreibwarengeschäft, das im Jahr 1945 in Bettrath-Neuwerk gegründet wurde. 1997 eröffneten die Eheleute eine Filiale auf der Beecker Straße in Rheindahlen.

Das Fachgeschäft ist inzwischen weit über Rheindahlen hinaus für seine große Auswahl an Schulartikeln bekannt. Hier findet man alles, vom Ranzen bzw. Rucksack bis zu manchem Sonderwunsch der Schule. Ein riesiges Kartenangebot und liebevolle Geschenkideen locken viele Kunden nach Rheindahlen.

Herr Poos ist Spezialist für Schreibgeräte, die er auf Wunsch auch graviert oder repariert. „Im nächsten Jahr sind wir 25 Jahre für unsere Kunden da. Das wird natürlich gefeiert!“ sagt Frau Poos.

In den letzten Jahren wurde das Ranzensortiment immer größer, somit kam es zu großen Platzproblemen in den vorhandenen Geschäften. Frau Poos eröffnete daraufhin in der Innenstadt auf der Lürriper Straße ein über 250 qm großes Schulranzen-Fachcenter.

„Ich habe Spaß daran, wenn Kinder Augen anfangen zu leuchten und sie nach ausgiebiger Beratung voller Stolz als Schulkind den Laden mit ihrem Ranzen verlassen,“ sagt Frau Poos.



LAZ

Lohnabrechnungszentrum

WIR für SIE. Das ist unsere Berufung.

Wir vom LAZ Lohnabrechnungszentrum übernehmen gerne Ihre Lohnabrechnungen. Seit September 2014 wird das Unternehmen von Herrn Florian Steinke geführt. Durch unsere langjährige Erfahrung können wir Ihnen alle Fragen zur Lohn- bzw. Baulohnabrechnung beantworten. Von der Erfassung und Pflege der Personaldaten über die allgemeine Korrespondenz bis hin zur kompletten Belegmeldung (DEÜV, Finanzamt, Sozialkasse, etc.) übernehmen wir alles für Sie. Um Ihr Unternehmen perfekt abzusichern, stehen wir Ihnen bei möglichen betrieblichen Versicherungen zu Verfügung. Was uns von anderen Lohnabrechnungszentren unterscheidet:

- **persönlicher Ansprechpartner/- in**
- **der Preis**
- **betriebliche Versicherungen**

Keine Einmalgebühr und **keine** Zusatzkosten! Der Preis für den Baulohn je Abrechnung/Arbeitnehmer/- in beträgt 17 € und für den Normallohn 7 € je Abrechnung/Arbeitnehmer/- in. Mindestabrechnungsgebühr liegt beim Normallohn bei 20 € und beim Baulohn bei 35 €. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns einfach an oder schicken uns eine E-Mail und besprechen alles weitere mit uns.

Tel: 02161/3043092 · kontakt@laz-info.de

WIR freuen uns für SIE arbeiten zu dürfen.

Ihr LAZ-Team



Heimatabend in der Kulturkapelle Gerkerath

Charly Jansen lüftet ein Geheimnis



Einen interessanten und amüsanten Vortrag erlebten die 50 Gäste der Kulturkapelle im September. Charly Jansen brachte beim „Heimatabend“ zur Sprache, was täglich um uns herum ist und deswegen nicht immer wahr genommen wird: die vielen Heiligtümer und ihre Bezeichnungen, das Geheimnis einer Inschrift an der Broicher Kapelle, die Namen vieler Straßen, die nach Pfarrern benannt wurden. Ein Experte wurde vorgestellt: Achim Vieten erläuterte kurz das von Paul Hilgers begonnene, umfangreiche Werk der Erfassung aller Heiligtümer von Rheindahlen, das nun in den Händen der Geschichtsfreunde liegt. Da wartet ein gewaltiges und hochinteressantes Werk auf seine Edition.

Zwischendurch sang man gemeinsam Rheindahlener Lieder, alte und neue, zur Mandoline (Christian Bauer) und Akkordeon (Jutta Bauer). Über die Lieder entfaltete sich ein lebendiger Dialog zwischen dem „Zugezogenen“ und dem „Alteingesessenen“. Nicht alles, was man so singt, ist auch sofort verstanden: Warum soll ein Mädchen keinen „Lompemann“ heiraten? Was führt der schlitzohrige Sänger im Schilde, wenn er den Tod seines „Meerlänger“ beklagt? Wieso fehlt im Duden die Erklärung für „Frümelke“? So wurde viel über sich selbst gelacht, denn in der Sprache steckt der eigene Charakter.

Vorschau: Kulturkapelle Gerkerath im Dezember

Samstag, 12. 12. 2015, 19.30 Uhr
30 Jahre Fischer-Orgel

Vor 30 Jahren wurde die kleine aber feine Gerkerather Orgel eingeweiht. Karl Hütz, Kirchenmusiker in Windberg, dessen Vater Josef die Orgel einst initiierte, und Reinhold Richter, der längst über die Region hinaus bekannt ist, gestalten ein festliches Programm, das die Besonderheit dieser Orgel unterstreichen wird. Anschließend wird angestoßen.

Der neugegründete Förderverein wird seine Pläne skizzieren und zum Mitmachen einladen. Auf dass die Kapellenkultur weiterlebe! Am 12. Dezember um 20 Uhr ist die nächste Veranstaltung der Kulturkapelle Gerkerath mit Reinhold Richter.



Ihr Reiseberater in Rheindahlen

FIRST REISEBÜRO

Am Mühlentor 11 • 41179 Mönchengladbach • Tel. (02161)58640 • Fax (02161)570789
www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2 • E-mail: moenchengladbach2@first-reisebuero.de

Sparkassen-Wandkalender 2016

Seit mittlerweile 16 Jahren ist es zur guten Tradition geworden, dass die Stadtparkasse Mönchengladbach Anfang des Jahres einen Fotowettbewerb ausschreibt. Der Sparkassenkalender, der bei den Kundinnen und Kunden sehr beliebt ist, weil er mit Fotografien aus privater Hand gestaltet wird, trug 2016 das Thema „Altes und Historisches in Mönchengladbach“.

300 Fotos von fast 100 Teilnehmern wurden eingereicht. Aus den vorliegenden Fotografien wurden die besten zwölf Aufnahmen ausgewählt und mit je 200 Euro prämiert. Die Kalender werden am 30. Oktober in allen Geschäftsstellen der SSK kostenlos ausgegeben. Auch in diesem Jahr war wiederum ein Motiv aus Rheindahlen unter den Gewinnern.



Alina Stuers fotografierte den Rheindahlener Wasserturm. Das Motiv wurde für den Monat April ausgewählt. Noch zwei Bilder aus Rheindahlen kamen in die engere Auswahl: zum einen ein Motiv aus Günhoven und eine Arbeit von Gertrud Litze, deren Motiv waren die Nothelfer, Wallfahrtskirche in Hehn. Auf unserem Bild unten stehen alle Gewinner.



www.ftr-montage-service.de



Wir montieren:
Fenster • Türen • Rolläden
Sonnenschutz • Tore
Laminat-Böden

Wochenend und Feiertags
NOTDIENST

Michael Freese

Mobil: 0177 / 45 94 430

Priorstr. 40
41189 Mönchengladbach / Wickrathhahn
Tel.: 0 21 66 / 555 28 61 • Fax: 0 21 66 / 555 28 54

Kundendienst und Reparaturservice

Michael-Freese-FTR@web.de

Kabarettist Horst Schroth mit Null Fehler – Lehrer Laux. Das Comeback!

Am Freitag, 04.12.2015, tritt der aus Radio, Fernsehen und von der Bühne bekannte Kabarettist Horst Schroth im TIG, Eickener Straße 88, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) mit seinem Programm „Null Fehler – Lehrer Laux. Das Comeback!“ auf. Die Karten kosten 19,50 Euro. Karten gibt es während der Öffnungszeiten in unserer Redaktion oder bei Manfred.Drehse@t-online.de oder 02161/582792.

1994 erschien er zum ersten Mal auf der Bühne, Deutschlands Pädagoge Nr. 1, bedauert und bejubelt: Horst Schroths Lehrer Olaf Laux, mit dem von Publikum und Kritik gefeierten Kult-Programm „Null Fehler“. Exakt nach 20 Jahren ist Lehrer Laux wieder da. Älter? Ja, klar! Reifer? Nicht so ganz! Aber kurz vor der Pensionierung, nach 40 dornenvollen Dienstjahren, zieht Olaf Laux Bilanz.

Das Leben als Lehrer, Ehemann und Mensch hat ihn gnadenlos durch-gebeutelt und tiefe Spuren hinterlassen. Denn Olaf, der überzeugte 68er, Frontschwein im Kampf für Reformen aller Art, stand schon vor 20 Jahren vor den Scherben seiner Ideale.

Also einfach aufgeben? Niemals! Er stieg in den Ring. Gegen arrogante Bürokraten, inkompetente Politiker und ignorante Helicopter-Eltern. Unbeirrt hat er sein Ding durchgezogen und trotz aller Verlockungen dem betörenden Reiz der Frühpensionierung widerstanden. Und heute? Ist er immer noch einer dieser hochgezuchteten Theoretiker,

die alles, aber auch alles bis zur Gesichtslähmung ausdiskutieren müssen? Ist er immer noch der selbsternannte Nonkonformist mit dem völlig uncoolen Mitsubishi-Bus, der aber heimlich vom Luxus träumt und nach sinnlichen Genüssen schmachtet?

Was wurde aus seinen Statements wie zum Beispiel „Was soll ich denn sonst machen? Ich hab` doch nichts gelernt, ich war doch mein Leben lang in der Schule!“? Was wurde aus Olaf Laux (Deutsch und Geschichte)? Was wurde aus seiner Ehe mit seiner Frau Marianne (Erdkunde und Biologie)? Konnten sie sich aus ihren miefig-ideologischen Zwangsjacken befreien? Horst Schroth macht sich an die Arbeit, um diese Fragen zu klären. Turbulent, mitreißend, gnadenlos authentisch und natürlich saukomisch!



Almanach-Ausgaben noch vorrätig

Schon öfter haben Rheindahle-ner Bürger in unserer Redaktion nach Almanach-Ausgaben gefragt. Mit der kompletten Sammlung können wir nicht dienen, da die ersten beiden Ausgaben vergriffen sind. Aber alle anderen sind noch vorhanden und können ab sofort in unserer Redaktion käuflich erworben werden. Die Einzelexemplare kosten 2 Euro, 5 Exemplare 7,50 Euro und die ganze Sammlung mit Ausnahme der ersten beiden Ausgaben 12,00 Euro. Der Erlös ist für die Geschichtsfreunde Rheindahlen bestimmt.

1992 veröffentlichte der Bürgerverein Rheindahlen – damals unter dem Vorsitz von Hans Neuenhaus – zum ersten Mal ein kleines Jahrbuch, in dem Vergangenes oder Gegenwärtiges aus Rheindahlen und den



Ortschaften vorgestellt wurde. Weitere Jahrbücher folgten. Die Beiträge in diesem „Rheindahle-ner Almanach“ beschäftigten sich immer mit Geschichte, Kultur und Natur unserer engeren Heimat. So sollte zum Verständnis der Vergangenheit beigetragen und gleichzeitig auf drängende Aufgaben in der Gegenwart aufmerksam gemacht werden.

Die Beiträge verschiedener Autoren wurden vom leider viel zu früh verstorbenen Michael Walter gesammelt und druckfertig überarbeitet. Unter seiner Redaktion entstand jährlich ein Buch, das jedermann ansprechen und fundierte Informationen auf unterhaltsame Weise vermitteln wollte.

Herausgeber war der Bürgerverein Rheindahlen mit Unterstützung durch die Volksbank Rheindahlen.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Geschäftsstellenleiter Michael Jendges informiert:

Alle Jahre wieder ist der 30. November ein wichtiger Tag für die Verbraucher – bis dahin müssen sie ihre Kfz-Versicherungsverträge umgestellt haben, planen sie einen Wechsel. Und das kann sich lohnen, denn auch die Provinzial Rheinland Versicherung bietet jedes Jahr neue Tarife für Neu- und Bestandskunden an, die ein verbessertes Preis-Leistungsverhältnis vorweisen. Aber auch wenn eine Tarifumstellung einen hohen Nutzen für den Kunden hätte: Wir dürfen Ihren Vertrag nicht „einfach so“ umstellen, wollen Ihnen aber immer die besten Tarifen anbieten. Das verstehen wir als unseren Anspruch im Kundenservice für Sie vor Ort. Wir sind Ihre persönliche Versicherungsagentur, weshalb immer die für Sie optimale Leistung in allen Belangen im Vordergrund steht.

Leider ist es uns aber nicht möglich, alle unsere Kunden im Herbst anzurufen, auf die neuen Tarife anzusprechen und alle Kfz-Versicherungsverträge neu zu berechnen. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Kommen Sie so früh wie möglich mit Ihrer aktuellen Beitragsrechnung und dem aktuellen Kilometerstand Ihres Wagens in unsere Geschäftsstelle, damit wir für Sie den besten Tarif errechnen können. Oder rufen Sie uns an, auch dann kümmern wir uns gerne und umgehend um Ihr Anliegen. Wir sind „immer da, immer nah“ für Ihre Zufriedenheit.

Geschäftsstellenleiter Michael Jendges

Plektrudisstraße 6
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 581041

Bestattungsinstitut Heinrichs

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Wir nehmen uns Zeit für Sie,
mit größter Urnenausstellung am Ort.



Plektrudisstraße 21 - 41179 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 30 31 00 4

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Holla, die Waldfee...

... Oder warum gibt es immer weniger Schülerlotsen? Auf der letzten Versammlung der AWO, in der es am runden Tisch um die Frage ging: Wie können wir Rheindahlen schöner gestalten, wo drückt uns der Schuh, fragte der SPD-Vertreter in der Bezirksvertretung West Helmut Gils, ob nicht jemand der ca. 20 Anwesenden Interesse daran hätte, als Schülerlotse der Will Sommer Grundschule tätig zu werden. Die Schule benötige unbedingt Kräfte für den morgendlichen Dienst. Es meldete sich niemand. Dabei ging es nur um eine Stunde am Morgen, alle vier Wochen. Verständlich die Frage, warum denn von der Schule kein Elternteil zu finden sei. Es müsse doch von fast 300 Elternpaaren sich jemand finden lassen. Während ich diese Zeilen schreibe, erhalte ich die Nachricht, dass man zunächst doch noch in letzter Minute engagierte Eltern gefunden habe. Da frage ich mich schon, was hier engagiert wohl heißt. Müsste es nicht eine Selbstverständlichkeit sein, aus jeder Klasse wenigstens ein Elternpaar für diesen Dienst zu finden.

Ich empfehle einmal allen Interessierten, morgens vor Schulbeginn die Situation an der Schule zu beobachten. Taxi Mama oder Taxi Papa bringen ihr Kind zur Schule. Da wird in letzter Minute ein Parkplatz angesteuert, da wird wild geparkt. Man wundert sich, dass hier noch nichts Schlimmes passiert ist. Und auf die Frage, warum es denn sein muss, dass das Kind auch noch im 2. Und 3. Schuljahr zur Schule gefahren wird (bei den Erstklässlern hat man ja dafür in den ersten Wochen Verständnis), erhält man oft genug zur Antwort, weil es sicher ist. Dabei raten immer mehr Experten dazu, die Kinder so früh wie möglich alleine zur Schule gehen zu lassen. Das erhöhe nicht nur die Selbstständigkeit der Kleinen, sondern oft genug kommt es dann nicht zu der Hektik, die morgens die ganze Familie erfasst. Ein ruhiger Schulweg mit dem Nachbarskind tut der Seele des Kindes gut.

Damit aber das auch klappen kann, sollten die Verantwortlichen die Schulwege der Kinder unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit unter die Lupe nehmen. Was aber genauso wichtig ist: wenn man die Schulranzen der Kinder einmal kontrolliert, ist man erstaunt darüber, was die Kleinen doch so alles mitschleppen müssen. Die Lehrer sollten sich in ihren Anforderungen kontrollieren. Aber bevor der eine dem anderen den Schwarzen Peter zuschiebt, sollte man gemeinsam überlegen, wie man auf Dauer die Situation bewältigen kann. Nicht nach dem Motto: was ist der Unterschied zwischen einer Henne. Vielleicht kann man es für Eltern und Kinder attraktiver machen, zu Fuß zur Schule zu kommen. (Der Unterschied zwischen einer Henne ist übrigens der, dass beide Beine gleich lang sind, besonders das linke.)

Charly Jansen

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge
für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Guido Thomas Weingran ist Deutscher Meister 2015 im Sportschießen



Guido Thomas Weingran wohnt in Dorthausen, Kohlbusch 50. Viele kennen den Diplom-Wirtschaftsingenieur durch seine berufliche Tätigkeit, er vertreibt Hard- und Software, auch Schießsportbekleidung und Zubehör. Seit September ist er einem größeren Kreis bekannt. Bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes in München wurde er gleich zwei Mal Deutscher Meister: In der Klasse KK-20 wurde er mit 573 Ringen nach einem harten Kampf mit dem Bayern Ingo Schweinsberg erster und damit Deutscher Meister 2015.

In der Mannschaftswertung KK-2x20 dominierte er mit seiner Mannschaft vom SSV Tüschbroich und wurde dabei ebenfalls Deutscher Meister.



Rotwein-Tanz



Der Blick nach draußen sagt „Kamin und Rotwein“. Dafür gibt es ganz neu bei uns den Zweitwein einer der renommiertesten Weingüter Spaniens.

Diesen Torre de Golbán hob die Zeitschrift „Weinwelt“ in ihrer Septemberausgabe in einem großen Artikel über das spanische Weinbaugebiet Ribera del Duero ganz besonders hervor: „frischer und eleganter tanzt im Duero kein anderer Wein über die Zunge“. Wenn Sie auch erleben wollen, wie ein Wein über die Zunge tanzt (am Kamin versteht sich) bei uns ist der Tänzer zu kaufen:

Torre de Golbán crianza 2011

11,- € (=14,67/l)

Weindepot Hans-Peter Gietzen

Mönchengladbach-Rheindahlen, St.Peter Str. 3
Tel 02161-570772, info@vinos-hpg.de, www.vinos-hpg.de
Donnerstag, 17.00-20.00, Freitag 16.00-19.00, Samstag 11.00-14.00

„Kompass für die Zukunft“: Berufs- und Studieninformationstag am Gymnasium Rheindahlen

Am Donnerstagvormittag, den 05.11.2015, veranstaltet das Gymnasium Rheindahlen eine Berufs- und Studienberatung für die Schüler der Stufen Q1 und Q2. Es ist eine von Schülern für Schüler organisierte Veranstaltung, die vom MGconnect-Team der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG) unterstützt und in der Planung und Durchführung begleitet wird.

Sophie Strobel vom Organisationsteam: „Die grundsätzliche Idee ist es, uns Schülern einen ersten Überblick über die Möglich-

keiten und Chancen zu geben, die uns nach der Schule offenstehen. Zudem möchten wir uns informieren, welche Unternehmen es vor der eigenen Haustür in Mönchengladbach gibt, also wo wir eine Ausbildung machen bzw. nach einem Studium arbeiten können. Dabei ist es uns als Schülern wichtig, dass die Workshops und Vorträge entsprechend spannend gestaltet sind, sodass wir uns mit den Referenten austauschen und interaktiv einbringen können.“ Der Berufs- und Studienorientierungstag „Kompass für die

Zukunft“ besteht aus verschiedenen thematischen Blöcken. Die teilnehmenden Oberstufenschüler können nach Interesse wählen, welche Workshops sie besuchen.

Der Projekttag beginnt um 9 Uhr mit der Auftakt-Talkrunde“ zum Thema Studien- und Berufswahl. An der Talkrunde nehmen teil:

Dr. Lorenz, stellvertretender Geschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, Prof. Dr. Stegemen, Vizepräsident für Studium und Lehre der Hochschule Niederrhein, Herr Virkus, Direktor Jugend und Amateure von Borussia Mönchengladbach und der Schulleiter des Gymnasiums Rheindahlen, Herr Kühn.

**Ihr Hausgeräte-Partner
für alle Marken**



C. Wölfinger & Co.
Hausgeräte-Verkauf Kundendienst-Meisterbetrieb
Inhaber: Harald Rütten e.K.

Lehmkuhlenweg 2 · 41065 MG-Lürrip · Tel.: 0 21 61 / 65 69 0-0

Rund um die Uhr
verbindliche Techniker-Termine buchen unter:
www.woelfinger-mg.de

Brigitte Braun
staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung
www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com

Sprechstunde: mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

- ☞ **Pflegestützpunkt**
- ☞ **Pflegeberatung**
- ☞ **Pflegegutachten**
- ☞ **Stundenbetreuung**
- ☞ **Tagespflege**
- ☞ **Verhinderungspflege**
- ☞ **Schulungen**
- ☞ **Vermittlung von Adressen**

☞ **Hilfe**

beim Führen eines Pflegetagebuchs
zur Einstufung in eine Pflegestufe
bei einem Höherstufungsantrag

Pflipsen P

HEIZÖLE UND KRAFTSTOFFE
021 66 / 13 5-0 · www.pflipsen.de

St. Martin in Mennrath

Auch in diesem Jahr findet wieder traditionell am 2. Freitag im November, der St. Martinszug durch Mennrath statt. Aufstellung ist am 13.11.15 um 18.00 Uhr vor dem griechischen Restaurant, ehemals Haus Eckartz. Von dort ziehen wir durch die Mennrather Strassen zum Martinsfeuer auf dem Parkplatz vor dem Vereinsheim. Dort erhalten die Kinder auch ihre Martinstüten. Zur Stärkung bietet die Interessengemeinschaft St. Martin Mennrath Glühwein, warmen Kakao und heiße Würstchen an.



Spielwaren - Bücher - Geschenke



Am Bahnhof 10 · 41844 Wegberg
Tel. 0 24 34 - 99 33 977
www.monas-wegberg.de

SPIEL & SPASS

HIER IST EURE WELT!

Aus der Bezirksvertretung

In der Sitzung am 20. Oktober beschäftigte sich die Bezirksvertretung West mit einigen Themen, die Rheindahlen voran bringen sollen. Aber zu Beginn musste erst einmal festgestellt werden, dass die vom Bezirksvertreter Erik Jansen (Die Linke) beantragte Bürgerfragestunde von keinem Bürger genutzt worden war. Es kann nur spekuliert werden, woran es lag: ob diese Möglichkeit überhaupt genügend bekannt war, ob die Rheindahlener den Weg zur Sitzung nach Wickrath gescheut haben, ob die meisten denken, das bringt ja eh nichts oder ob sie schlicht und einfach keine Fragen an unsere Bezirkspolitiker haben. Es kann auch sein, dass die Bürgerfragestunde kein zeitgemäßes Instrumentarium mehr ist, seitdem es beim Oberbürgermeister ein Bürgerbüro gibt, an das sich jeder wenden kann und das jedem Hinweis nachgeht. Deshalb wird dieses Experiment in der Bezirksvertretung West wohl nicht wiederholt werden.

Mit der Erschließung des Gewerbegebietes zwischen der Erkelenzer Straße, der B57 und der Bahntrasse scheint es jetzt nach mehr als 10 Jahren Planungsphase endlich weiter zu gehen. Mit der Firma Ixocom, die jetzt schon im Gewerbegebiet ansässig ist und erweitern will, hat man einen Investor gefunden, der die nötigen archäologischen Untersuchungen finanziert hat und für die Erschließung – neue Straße, Kanal usw. – in Vorleistung geht. Von der Stadtverwaltung wird zur Zeit ein Erschließungsvertrag vorbereitet. Vom bestehenden Kreisverkehr an der Umgehungsstraße aus wird es eine Straße geben bis zur Bahn, die dort nach rechts abschwengt und auf der Stichstraße einmündet, die neben Wohnwagen Joeressen ins Gewerbegebiet führt. An beiden Seiten dieser neuen Haupteerschließungsstraße sind Flächen für Gewerbe- und Industriegebiete vorgesehen. Vorgesehen ist eine Erweiterung der Fläche auf insgesamt rund 40 Hektar. Eine Reihe erfolgreicher Unternehmen wie Rhenus Lub, die Deutsche BP, der Immobilienentwickler Ixocon, Autokabel und Schruff Textillogistik haben in den vergangenen Jahren ihren Standort in dem Gewerbegebiet gefunden. Weitere Unternehmen befinden sich in der „Warteschleife“. Zielgruppe für Neuansiedlungen sind kleine und mittelständische Unternehmen aus Handwerk, produzierendem Gewerbe und Dienstleistungssektor. Die vorhandenen Wirtschaftswege und die Fuß- bzw. Radwegeverbindungen werden erhalten oder neu angelegt.

Ferner wurden zwei Anträge auf den Weg gebracht, die löblich sind, auch schon lange überfällig, aber nicht in die Entscheidungskompetenz der Bezirksvertretung fallen: Freies WLAN und ein Konzept für eine schnelle Breitbandversorgung. Hier gibt es gerade im ländlichen Raum von Rheindahlen einen enormen Nachholbedarf. Die Verwaltung soll auf Wunsch von CDU, SPD und PiratenPartei für beides ein Konzept erarbeiten, da schnelles Internet heute wie Wasser, Strom und Gas zur Grundversorgung gehört und ein entscheidender Faktor bei der Wohnortsuche von Menschen und bei der Ansiedlung von Unternehmen ist. Hoffen wir, dass die Verwaltung das Konzept so schnell hinkommt, dass Mönchengladbach noch von dem neuen Fördermodell für schnelles Internet in ländlichen Regionen profitieren kann, das Bund und Länder jetzt beschlossen haben. Die Bundesregierung hat als Ziel, bis 2018 alle Haushalte mit schnellem Internet zu versorgen. Es wäre schön, wenn dies auch für Genhülsen und die anderen Ortschaften gilt. **Manfred Drehsen**

Wie's euch gefällt



Nun gut, alles im Leben ist nun einmal reine Geschmackssache. So lange sich der einzelne mit seinem Geschmack darstellt, ist es ja in Ordnung. Aber wenn man, wie in diesem Fall, das Ertragen eines individuellen Geschmacks auch den Nachbarn zumutet, kann man doch wohl darüber streiten. Vielleicht ergibt sich dann doch noch über die Winterszeit die Gelegenheit, etwas an dieser Geschmacksausrichtung zu machen. Oder steckt etwas anderes dahinter?



ALOIS OLLAND

Dach- und Schieferdeckermeister
 41069 Mönchengladbach-Hehn
 Hehn 184
 Tel. 0 21 61 / 54 14 25 • 0 21 61 / 59 02 15
 Handy 0175 / 56 41 165 • Fax 0 21 61 / 54 06 93

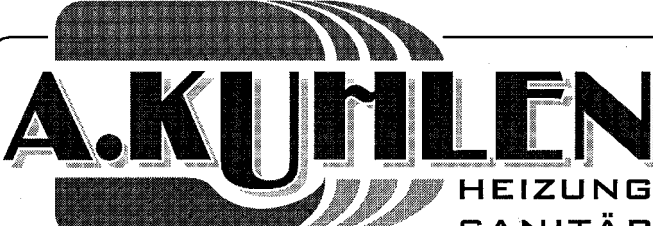
Blitzableiterbau • Bauklempnerei
Flachdachabdichtung • Fassadenverkleidung
Gerüstbau

Jugendchor Rheindahlen: Immer noch gesanglich auf hohem Niveau



Sehr zur Freude vieler Rheindahlener, die am Samstag, dem 19. September, die Vorabendmesse in St. Helena besuchten, sang der Jugendchor Rheindahlen unter der Leitung von Helmut Liffers. Man sah den Sängerinnen und Sängern an, die zum Teil schon Väter und Mütter sind, mit wieviel Freude sie die Messe mit ihren Gesängen gestalteten.

Vor mehr als 20 Jahren waren sie ein fester Bestandteil der Rheindahlener „Musikszene“. Verlernt haben sie nichts, und Freude haben sie allemal, was auch Pfarrer Josephs ihnen attestierte und ansah. Schade, dass sie nicht auch weiterhin mit dabei sind. Sie müssen sich ja nun nicht Jugendchor nennen. Wie wär's mit „Rheindahlener Juchoris“, Rheindahlener junggebliebene Choristen?



A. KUHLEN
**HEIZUNG
 SANITÄR**

Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
 Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Radpilger-Reise der St. Matthias-Bruderschaft nach Trier

Zur traditionellen viertägigen Pilgerfahrt nach Trier brachen am 17. Oktober um 5.30 Uhr unter der Leitung des Brudermeisters Erich Feicks 16 Mitglieder der St. Matthias Bruderschaft mit dem Fahrrad und einem Begleitfahrzeug auf. Die 210 km lange Strecke orientiert sich zum Teil an der Route der Fußpilger, nutzt aber sinnvoller Weise auch befestigte Straßen sowie Strecken des Radwegenetzes, wie z.B. den landschaftlich wunderschönen Kylltalradweg entlang des Eifelflusses Kyll.

Das Ziel des ersten Tages ist das Kloster Steinfeld, wo man seit vielen Jahren – nach einem steilen Anstieg – die Gastfreundlichkeit des Salvatorianer-Klosters schätzt. In der Basilika befindet sich u.a. das Grab des hl. Hermann Josef. Die Legende sagt: „Als Hermann Josef der Gottesmutter einen Apfel schenkte, da neigte sich ihm Maria zu.“ Heute legen Pilger zur Erinnerung

Äpfel auf das Grab des heiligen Hermann Josef. Die Klosteranlage Steinfeld gehört mit ihrer Basilika zu den bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmälern des Rheinlandes aus dem 12. Jahrhundert.

Der zweite Tag führte die Radpilger u.a. entlang der Kyll über das Eifelstädtchen Gerolstein nach Kyllburg. Auf dieser Wegstrecke liegt das Kloster St. Thomas, ein ehemaliges Zisterzienserinnen-Kloster, welches heute dem Bistum Trier als Exerzitienhaus dient. Wie in den Jahren zuvor wurde am Kreuz an der Klostermauer, das an dieser Stelle 2006 durch die St. Matthias Bruderschaft Rheindahlen errichtet wurde, Rast gemacht. Der zufällig anwesende Ortsbürgermeister Rudolf Höser ließ es sich nicht nehmen, am Gebet und Meditation der Pilger teilzunehmen und „schoss“ zur Erinnerung ein Foto.

Der dritte und letzte Abschnitt führte die Pilger schließlich von

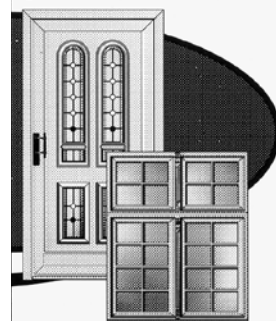
Kyllburg über Kordel nach Trier, wo man gemeinsam mit den Herbst-Fußpilgern aus Hardt, Waldniel und Wickrath feierlich mit Glockengeläut in die Basilika von St. Matthias einzog. Das war ein ergreifender Moment für die beiden Neupilger Michael Bender und Franz-Josef Gerken, und sicher ebenso ergreifend für Helmut Bolten und Günter Heinrichs, die zum 25. Mal und Klaus Vallen und Rolf Mertens, die beide zum 10. Mal an der Radpilgerreise teilnahmen. Den Abschluss der Reise bildete das feierliche Hochamt am folgenden Sonntagmorgen, welches maßgeblich durch die Gesänge der Patres der Benediktiner Abtei von St. Matthias gestaltet wird. Nach einer Stärkung zum Mittag wurden die Räder auf dem durch Edmund Gotzen zur Verfügung gestellten Fahrzeug verladen. Danach machte sich die Gruppe mit der Bundesbahn auf den Heimweg und gelang-

te schließlich gegen 19.30 Uhr wieder wohlbehalten in Rheindahlen an.

Am Ende der Reise waren sich alle einig: „Es war auch in diesem Jahr wieder eine wunderschöne, harmonische und von tiefsinnigen Meditationen und Gebeten geprägte Wallfahrt.“



Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Neue Adresse:
Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277

Tagespflege St. Maria

Tagsüber in guten Händen.



Buchen Sie jetzt Ihren
kostenlosen Schnuppertag.
Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

Tagespflege
ab 0,- € pro Tag!

Tagespflege St. Maria
Wohn- und Pflegezentrum Hehn
Einrichtungsleitung Josef Aretz
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach-Hehn

Telefon 0 21 61 - 59 510
s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de
www.st-maria-moenchengladbach.de

kfd: Filmabend

Im Rahmen der kfd-Veranstaltungen wird am 5.11.2015 um 19 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstraße 73, Seiteneingang, ein Film zum Israel-Palästina-Konflikt gezeigt. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

SL online unter www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de
oder unter www.gewerbe-kreis-rheindahlen.de

Schützenkönig 2016



Der Schützenkönig 2016 ist Claus Landolt von den Musketieren, auf unserem Foto links nach dem entscheidenden Schuss. Das obere Foto zeigt ihn mit seiner Frau Marlies und den Ministern Helmut Porta mit Renate (links) und Thomas Funken mit Angela.

MG-Hehn Zentrum, EG, Erstbez. nach hochw Renov., 65m²+30m² innenliegender Wintergarten ganzjährig benutzbar, Schlafz., kleines Kinderz., Wohnz., offene Küche, edles Bad, GWC, Keller, neue Gasanlageheizung, Energieverbrauch ca. 130kw/h, bezugsfertig gestrichen, sofort oder später zu vermieten, für Jung und Alt geeignet, da alles bodengleich, Miete 650 Euro, NK 100 Euro zuzügl. Strom und Gas, 2 MM Kaution, 02161/542281 o. 0172/2062339

Gymnasium Rheindahlen – Tag der offenen Tür

„Zukunft im Blick - Tradition bewahren“

Am Samstag, dem 7. November 2015, öffnet das Gymnasium seine Tore, um den Viertklässlern und deren Eltern die Möglichkeit zu geben, die Schule näher kennen zu lernen.

Um 9.30 Uhr startet der Schnuppertag für Interessierte im Pädagogischen Zentrum, um dann von 10 bis 11 Uhr Einblicke in den Unterricht der Orientierungsstufe zu geben. Anschließend werden durch das Gebäude stellen die unterschiedlichsten Lernorte vor. Gleichzeitig verspricht die parallel stattfindende Schlusspräsentation der Projektstage, das Gymnasium von seiner lebendigsten Seite erfahren zu können.

Schüler, Lehrer und Leiter von Arbeitsgemeinschaften stellen im Rahmen dieses Tages die Ergebnisse der Projektstage unter dem Thema „Zukunft im Blick – Tradition bewahren“ vor und werden mit ihren Klassen, Kursen und Gruppen eindrucksvoll das Selbstverständnis unseres Gymnasiums illustrieren „Gymnasium Rheindahlen – Mehr als Schule“.

Unterstützung erfährt die Veranstaltung durch die tatkräftige Hilfe der Eltern, die vor allem für das leibliche Wohl sorgen werden. Während des Tages stehen besonders den Grundschulleitern alle Mitglieder der Schulgemeinde für Fragen und Informationen zur Verfügung. In der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr können Eltern und Schüler/innen, die den Übergang am Ende der Schullaufbahn von Haupt- und Realschule oder auch von der Gesamtschule in die Oberstufe des Gymnasiums planen, sich bei unserem Oberstufenkoordinator informieren.

Gegen 13.00 Uhr wird dann dieser Tag ausklingen. Über einen regen Besuch unserer Veranstaltungen freuen sich Schüler, Lehrer, Eltern gleichermaßen.

Den Weihnachtsbasar der Pfarre St. Helena gibt es nicht mehr

Wegen der immer weiter nachlassenden Besucherzahl und immer weniger Unterstützung aus der Gemeinde hat sich der Pfarreirat schweren Herzens dazu entschlossen, den traditionellen Weihnachtsbasar, der viele Jahre lang immer am letzten Wochenende vor der Adventszeit stattfand, nicht mehr weiterzuführen.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

HELENASTRASSE 3 

Fahrt durch die Eifel zum
Weihnachtsmarkt

 Schloss Merode

Mittwoch, 2.12.2015,

11.³⁰ Uhr ab Kirche,

Rückkehr 19.³⁰ Uhr 

Kosten für Bus, Eintritt und

Mittagessen **27 Euro**

Meldungen an **Tel. 916990**

Fritz Honheiser +



Die Gaststätte „Jägerhof“ an der Beecker Straße war über viele Jahre ein Treffpunkt nicht nur für die Taubenfreunde, sondern auch das Stammlokal vieler Rheindahlener. Heute ist der Gasthof geschlossen, über seine Zukunft weiß man nichts Genaues. Dem Jägerhof ist es ergangen wie vielen Rheindahlener Gaststätten. Dabei ist es noch gar nicht so lange her, dass im Jägerhof fast täglich ein buntes Treiben war. Von 1988 bis 2008, also 20 Jahre, war Fritz Honheiser mit seiner Frau Hannelore ein äußerst erfolgreicher Gastro-

nom. Dann musste sich Fritz krankheitsbedingt zurückziehen. Nun ist er am 17. September an einer unheilbaren Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben. An seinem Geburtstag, am 2. Oktober, wurde seiner in der Marienkirche in Rheydt gedacht. Die Urnenbeisetzung in der Grabeskirche St. Josef erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Das Märchen von der Ziege, die goldene Eier legen konnte IV

Von Charly Jansen

„Und was geschieht dann?“ wollte Lissy wissen. „Also, zum ersten“, der Zauberer schaute Lissy sehr ernst an, „weißt Du, was es bedeutet, wenn jemand fünf goldene Eier hat? Der Kaiser von China, und der ist schon ein sehr reicher Mann, hat gerade einmal drei goldene Eier. Wenn Deine Familie fünf goldene Eier besitzt, seid Ihr die reichsten auf der ganzen Welt. Willst Du das?“ Lissy zögerte keinen Augenblick: „Nein, nein, nein, uns genügen zwei goldene Eier. Soo reich müssen wir nicht sein. Wir wollen nur unser Haus immer behalten dürfen, Vater und Mutter sollen für uns immer genug zu essen und zu trinken haben, warme Kleider für den Winter. Und, das ist besonders wichtig, die alte Frau Schneider aus unserer Nachbarschaft darf weiterhin jeden Sonntag zu uns essen kommen. Sie ist ja so arm. Und vielleicht können wir auch der großen Familie von Susanne, meiner besten Freundin, etwas Geld geben. Du musst wissen, lieber Ziegendoktor, sie haben sieben Kinder und leiden manchmal bittere Not.“ „Sie werden alle genug bekommen“, der Ziegendoktor lachte, „solange Du nur so winzige Wünsche hast, werden die Eier euch helfen.“

Lissy schaute den Doktor an: „Und in welchem Abstand darf Steffi die Eier legen?“ „Das liegt ganz an Dir. Du kannst fünf Tage hintereinander Dir goldene Eier wünschen. Aber höre mir jetzt genau zu: Wenn die Ziege das fünfte Ei gelegt hat, muss sie einen Tag später sterben.“ „Das ist ja ganz furchtbar, Steffi soll nicht sterben.“ „Hör, was ich sage, Menschenkind: und das ist nach dem ersten jetzt das wichtige Zweite: Teile es Dir genau ein. Von einem Ei, das die Ziege legt, könnt Ihr schon ein halbes Leben leben, so viel ist ein Ei wert. Du kannst also mit dem zweiten Ei, das Steffi legen soll, fünf Jahre warten. Mit dem dritten Ei 20 Jahre, mit dem vierten Ei 60 Jahre. Du siehst, Du bestimmst, wie alt deine Ziege werden soll. Es liegt alles in deiner Macht.“

Bei den letzten Sätzen des Zauberers hellte sich Lissys Mine immer mehr auf. „Karl, Karl, hörst du das, wenn ich will kann Steffi hundert Jahre alt werden. Aber so alt wird doch keine Ziege, oder?“

„Ich kenne mich mit Ziegen und deren Alter nicht aus“, brummte Karl. „Da musst du schon den besten Doktor der Welt fragen.“ Lissy blieb einen Augenblick ruhig und fragte dann: „Wie alt wird meine Ziege Steffi, Herr Doktor?“ „Eine ganz normale Ziege wird höchstens 12 Jahre, wenn, ja wenn sie immer Milch gibt. Eine Ziege, die keine Milch gibt, kann bis zu dreißig Jahre alt werden. Wie lange eine Ziege, die goldene Eier legt, werden kann, das muss ich zuerst in meinem goldenen Buch nachschlagen. Wartet einen Augenblick, ich bin gleich wieder da.“

Es gab ein großes Zischen, Krachen und Fauchen und der Doktor war weg. „Das ist ja so wie bei einem Drachen“, flüsterte Lissy. „Man gewöhnt sich an seine Zaubereien“, brummte Karl, um aber im nächsten Augenblick seine Augen weit aufzureißen. Er legte seine Schwingen um Lissy und Steffi, so dass keiner die beiden sehen konnte. Er flüsterte: „Lissy und Steffi, seid ganz ruhig, es kann unangenehm werden.“

Die beiden zitterten am ganzen Körper. Steffi wollte gerade noch etwas stammeln, aber Lissy hielt ihr sogleich das Maul zu. Unter den dichten Federn hörte sie, wie sich ein gewaltiger Sturm erhob, es blitzte und donnerte, das Ganze machte einen Höllenkrach.

„Unser letztes Stündlein hat geschlagen“, dachte Lissy. „Nun sitze ich hier mit einer Ziege, die keine Milch mehr gibt, aber dafür goldene Eier legen kann. Aber ich werde sie nicht verkaufen können. Wenn ich Glück habe, komme ich wieder auf die Erde zurück mit Steffi und Karl. Und, das ist das Wichtigste, ich weiß nicht wie alt Steffi wird.“ Weiter kam sie mit ihren Gedanken nicht, denn sie hörte eine Stimme, wie sie noch nie eine gehört hatte. Es war eine ganz schrecklich tiefe Stimme, sie brachte sie und Steffi zum Beben, eine Stimme, die man sicher noch über hundert Kilometer hören konnte, eine Stimme, die bestimmt eine Lampenschale mit ihrer Schwingung zerbersten konnte, eine Stimme, die einer riesigen Drachelefantgiraffe gehören musste. „Wer ist denn das?“ hörte Lissy die Stimme. Darauf Karl: „Mein allergnädigster Herr, ... „stopp, stopp, stopp unterbrach das Ungetüm, denn ein solches musste es sein, obwohl Lissy nichts sehen konnte. „Hast

Du nicht etwas vergessen, Karl? - Nein? - Für Dich heißt es noch immer allerallerallergnädigster. Dreimal aller, und nicht nur einmal. Also noch einmal!“ Karl begann wieder: „Mein allerallerallergnädigster Herr. Ich warte hier auf meinen Freund, den Ziegendoktor.“ Und wieder rauschte und donnerte es, als das Ungetüm Karl unterbrach: „Dein Freund? Seit wann ist er dein Freund? Dieser seltsame Wunderheiler, dieser rumpelpumpelkleine Zwergdoktor. Wie oft habe ich ihm schon gesagt, dass ich es nicht will, wenn er Tieren hilft. Sollen sie doch sterben, diese Hühner, Kühe, Pferde und Ziegen und was da sonst noch auf dieser Welt herumläuft. Ich dulde es nicht, wenn in meiner Welt der kleine hässliche Tierarzt Heilungen vornimmt und wenn...“ Jetzt konnte das Ungetüm nicht weiter sprechen. Es erscholl ein Pfiff, der durch Mark und Bein ging, begleitet von einem einzigen gewaltigen Donnerschlag. „Das ist das Ende“, meckerte die Ziege.

Lissy hielt ihr wieder das Maul zu und hörte, wie sich die Stimme ihres Tierdoktors erhob: „Ach, sieh da, mein Neffe Callicuxula versucht die halbe Welt zu erschrecken. Na Karl, was hat er denn nun wieder daher geredet? Will er wieder allerallerallergnädigster genannt werden? Glaub ihm nicht, Karl. Ein „aller“ ist völlig genug, nicht wahr, du aufgeblasene Suppenhuhn Callicuxula? Du bist doch ein Suppenhuhn. Seitdem ich dich vor dem Kochtopf gerettet habe, versuchst Du mit Deinem Gekrächze und Gezanke alle Welt verrückt zu machen. Werde endlich wieder kleiner, sonst werde ich Dich, damit Du wieder klar in Deinem Kopf bist, zum Platzen bringen. Ich habe Dich groß gemacht, und ich kann Dich auch wieder klein machen.“ - „Aber, aber“, das Ungetüm wollte etwas sagen. „Ruuuuuuh!“ donnerte es vom Ziegendoktor. „Großer Ziegendoktor, ich wollte doch nur sagen, dass Dich Karl in Deiner Abwesenheit ganz schlimm beleidigt hat.“ (Fortsetzung folgt)



Gesundheitssport des Rheindahlener
Reha-Zentrum e.V.

Gesundheitssport des Rheindahlener Reha-Zentrum e.V.
An der Bahn 19, 41179 Mönchengladbach

an der Bahn 19
41179 Mönchengladbach (Rheindahlen)
Telefon: 02161/570472
02161/580740
Telefax: 02161/570378
E-Mail: info@Gesundheitssport-Reha-ev.de
Internet: www.Gesundheitssport-Reha-ev.de

Nutzen Sie unsere Angebote!

**Nehmen Sie Teil an der
bundesweiten Kampagne
„Deutschland trainiert“
mit dem Schwerpunkt Rücken!**

Wir sind hierfür lizenziert und schon
seit 2005 mit unseren Kursprogrammen
Rücken- und Wirbelsäulen
hierauf spezialisiert!

**Kurse täglich, montags bis freitags
morgens und abends!**

Für unseren Kurs
Spinning – Cycling – Fatburner
suchen wir Teilnehmer:
Kursbeginn: 9. November 2015 um 19.00 Uhr
Kursbeitrag auch auf Zehnerkarte!

**Info: Telefon 0 21 61 / 57 04 72
eMail: info@Gesundheitssport-Reha-ev.de**

Noch Preise vom Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen vorhanden

Vom Kaffee-/Toast-Automaten, über Gutscheine und Getränkeflaschen bis hin zu Klempreisen können Gewinner noch ihre Gewinne im Gerätehaus der Feuerwehr an der Andreas-Bornes-Straße abholen. Da die Wache nicht ständig besetzt ist, kann auch am Wohnhaus nachgefragt werden.

Folgende Los-Nummern (ohne Gewähr) werden noch gesucht: 0137, 0672, 0901, 0923, 1110, 1129, 1329, 1388, 1555, 1568, 1740, 1741, 1760, 1768, 1778, 1790, 1801, 1946, 2107, 2113, 2270, 2312, 2619, 2622, 2625, 2708, 2739, 2828, 2904, 2931, 3080, 3190, 3199, 3337, 3378, 3514, 3560, 3838, 3869.

Ladenlokal im Zentrum Rheindahlen zu vermieten, ca 40 qm, mit Toilette. Geeignet für verschiedene Angebote: Z. B. Büroraum, Teeladen, Kaffeebud, Haustextilien
Günstiges Mietangebot Z. B. Keine Kautions
Sprechen Sie mit uns: Tel. 015129115971 (di-do ab 19 Uhr)

Präsident Maaßen in Rheindahlen

So viele Besucher hatte die CDU außerhalb von Wahlkampfzeiten lange nicht mehr bei einer Veranstaltung gesehen. Der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Dr. Hans Georg Maaßen, referierte in der Aula des Pädagogischen Zentrum Rheindahlen zum Thema „Terroristischer Islamismus in Deutschland, eine Gefahr.“ Am Gymnasium Rheindahlen hat der Präsident vor über 30 Jahren sein Abitur gebaut.



Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Dr. Günter Krings, begrüßte den Oberbürgermeister der Stadt, Hans Wilhelm Reiners sowie den Bezirksvorsteher Arno Oellers. In knapp einer Stunde zeigte Präsident Maaßen, wie ernst die Gefahren sind, denen nicht nur Deutschland in diesen schwierigen Zeiten ausgeliefert ist. Aus der Sicht des Verfassungsschutzes machte Maaßen deutlich, dass der nur auf Gefahren aufmerksam machen könne. Er sei nur ein Hilfsmittel „damit Politik und Polizei, also Exekutive und Legislative handeln können.“ Viele Zahlen, die Dr. Maaßen vortrug, überraschten und verblüfften die Zuhörer. So schloss sich nach dem Referat eine intensive Diskussion an, die im besonderen die momentane Flüchtlingspolitik zum Thema hatte.

Der Jungkönig und seine Ritter sagen DANKE



Es ist nicht selbstverständlich und es hat uns sehr gefreut, dass wir im ehemaligen KAPPESBUR aufziehen durften und die Nachbarschaft uns mehr als freundlich aufgenommen hat. Wir fühlten uns wie zuhause. Außerdem bedanken wir uns bei meiner Gruppe, die uns tatkräftig unterstützt hat.

Jungkönig 2015 Philipp Jestel

Nicht abgeholte Tombolagewinne vom Schützenfest

Unten stehende Gewinne können in der Geschäftsstelle der Bruderschaft, Mühlenwallstraße 4, bis Freitag, 13.11.2015, an jedem Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr abgeholt werden: 42, 46, 70, 71, 205, 207, 384, 765, 886, 912, 1299, 1301, 1309, 1785, 1802, 2059, 2207, 2214, 2289, 2297, 2615, 2628, 2705, 2716, 3098, 3129, 3170, 3210, 3228, 3267, 3303, 3315, 3427, 3600, 3742, 3800, 3947, 4548.

Die mindestens wöchentliche Reinigung von Gehwegen und einigen Fahrbahnen sowie der Winterdienst bei Eis und Schnee sind wichtige Pflichten jedes Grundstückseigentümers.

Unsere Leistungen in Ihrem Auftrag:

- Gehwegreinigung
- Straßenreinigung
- Winterdienst

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Wir sind für Sie auf Draht ☎ 02161/49100

Gesellschaft für Wertstoffverwertung und Entsorgung Mönchengladbach mbH
Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach

Martin-Luther-Gemeinde feiert ihr Gemeindefest



Am Sonntag, 25. Oktober, feierte die Martin-Luther-Gemeinde ihr jährliches Gemeindefest, in diesem Jahr unter dem Motto „Bewahrung der Schöpfung“. Der Festgottesdienst zum Auftakt wurde vom Posaunenchor musikalisch gestaltet. Danach gab es Angebote für alle Altersklassen und Interessen: in den Jugendräumen wurde ein buntes Kinderprogramm mit Spielen, Schminken, Märchen vorlesen und Basteln präsentiert. Mehrere musikalische Highlights waren auf der Show-Bühne zu sehen: die Jugendband, der Kirchenchor, die Frauengruppe und die Kinderballettgruppen.

Natürlich durfte auch die Tombola nicht fehlen, der Eine-Welt-Laden war geöffnet und für Essen und Trinken war wie immer gut und reichlich gesorgt. Und so waren die zahlreichen Gäste mit ihrem Gemeindefest zufrieden.



Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Schnupperwochen
November & Dezember 2015

**Bis zu 7 Wochen
professionelle Nachhilfe
für nur**

89,-€

(ab 2. November 2015)



St. Helena-Platz 2 - 6
41179 M'gladbach
Tel.: 02161 - 476601

Sandradstr. 4
41061 M'gladbach
Tel.: 02161 - 204700

blickpunkt
sehen - erkennen - bewegen - begleiten

**Lese-Rechtschreib-Schwäche ???
Rechen-Schwäche ???**

**„Test- & Schnupperwochen“
November & Dezember 2015**

**6 Wochen
professionelle LRS-/RS-Förderung
(ab 2. November 2015)
für nur 99,00 €**

(1x wöchentlich 90 Minuten Gruppenförderung inkl. LRS-/RS-Testung)

**Institut für Pädagogische Förderdiagnostik
St. Helena-Platz 2-6, 41179 M.Gladbach
Tel.: 02161 - 56 234 91**

An der Katholischen Hauptschule Rheindahlen lernen ausländische Kinder auf neuen Wegen Deutsch

Sprachcomputer werden als sinnvolle Helfer eingesetzt

Viele Rheindahlener helfen mit Spenden bei der Anschaffung der benötigten Computer

So mancher, der an Konferenzen teilgenommen hat, kennt den sarkastischen Spruch: Konferenzen sind wie Zwiebeln, man sitzt sie ab, und das, was übrig bleibt, ist zum Heulen.

Da zeigte die Konferenz, die Pfarrer Harald Josephs und Vertreter des Bistums Aachen Ende September mit ReligioslehrerInnen an der Katholischen Hauptschule Rheindahlen (KHSR) durchführten, doch ganz andere Ergebnisse. Die Lehrerinnen und Schulleiter Schäfers wiesen darauf hin, dass immer mehr ausländische Kinder mit fast keinen Deutschkenntnissen in der Schule unterrichtet würden (zur Zeit 50, Tendenz steigend). Diese schwierige Aufgabe müsse man zusätzlich zu den übrigen Aufgaben, die von der Schule erbracht werden müssten, ohne konkrete mediale Hilfsmittel leisten.

Dabei gäbe es Sprachcomputer, welche diese pädagogische Aufgabe sinnvoll und erfolgreich unterstützen könnten. Schwierigkeit: diese Computer (Tablets) kosten 250 Euro, dafür gäbe es aber keine zusätzlichen Mittel, um sie zu beschaffen. Es wäre eine erfolgreiche Aktion, wenn man die Mittel beschaffe, z.B. ein Klassensatz Tablets, auf denen Deutschlern-Software eines Schulmedienverlags aufgespielt würde. Dann könnten die Schüler in Schrift und Sprachausgabe schneller, intensiver und individueller die deutsche Sprache erlernen.

Nun kennen die Rheindahlener ihren Pfarrer sehr gut: wenn der erkannt hat, dass etwas zwingend notwendig ist um zu helfen, dann findet er auch Mittel und Wege, die finanziellen Mittel zusammen zu bekommen. Auch wenn es nicht unmittelbar um seine Schäfchen in Rheindahlen ging, das spielte für ihn keine Rolle. Junge Menschen brauchen unbedingt Hilfe, Lehrer müssen in ihrer schweren Aufgabe unterstützt werden. Und Josephs ging an Werk.

Am folgenden Wochenende stellte er in den einzelnen Kirchen seiner Pfarre St. Helena während der Messe das Problem dar und bat um Spenden für die Beschaffung der Computer. „Ich war schon überwältigt,“

sagt Pfarrer Josephs, „wie groß die Spendenbereitschaft der Menschen war. Wir haben 7000 Euro zusammen bekommen. Die Hälfte der Summe stammt von Privatspenden, die andere Hälfte



Schulleiter Heinz Schäfers (li) mit zwei ausländischen Kindern, Nikola und Georgios, und Pfarrer Harald Josephs in einer multinationalen Klasse

te kommt von Gruppierungen innerhalb der Gemeinde. Also von Bruderschaften, von einzelnen Bruderschaftsgruppen, von den Pfarrgemeinderäten, von Familiengruppen. Man kann zurecht stolz auf diese Solidarität der Rheindahlener sein.“

Leider gerieten die Herbstferien in den Schulen in die weitere Planung, so dass, obwohl man sogleich nach den Ferien mit neuem Material in den Unterricht gehen wollte, die Aktion stockte.

Der Schulleiter der KHSR Heinz Schäfers und zwei von drei multinationalen Klassen zeigten nun in einem Pressegespräch, wie es weitergehen soll. In der Hauptschule sind drei Lerngruppen gebildet, die mit dem Sprachcomputer arbeiten. Die drei Gruppen sind Niveaugruppen, d.h. ihre Zusammenstellung richtet sich nach dem Sprachniveau, das der einzelne Schüler besitzt. Dazu sind sie durchlässig, je nach Fortschritt kann man zu der einzelnen Gruppe wechseln.

Schulleiter Schäfers wies vor allem darauf hin, dass die Lehrer der Gruppen mit einem riesigen Engagement bei der schweren Arbeit eingespannt seien.

Wenn man bedenkt, dass hier zum Teil Pionierarbeit geleistet wird, muss man großen Respekt haben. Die Lehrerinnen Roswitha Honscha-Osei, Sonja Brüning und der Kollege Henning

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien.

Schulleiter Heinz Schäfers macht deutlich, dass er bei der Zuweisung der Schüler Wert darauf legt, dass eine Mischung der verschiedenen Nationalitäten erreicht wird. Es ist ja auch sinnvoll, dass die Schüler verschiedenste Sprachhintergründe haben, damit es nicht wieder in der Schule zu starke nationale Gruppen gibt, die dann weiter unter sich ihrer eigenen Sprache nachgehen.

Die betroffenen Lehrer berichten, wie engagiert sich die Schüler ihrer Arbeit des Deutsch Lernens stellen. Auch sei es bisher zu keinerlei schweren Auseinandersetzungen innerhalb der Schülerschaft gekommen. Ganz sicher auch ein Verdienst der gesamten Schulgemeinde.

Wie es denn in Zukunft weiter geht? Auch hier wissen alle Betroffenen nicht Sicheres. Ganz gewiss wird der Zuzug vieler Asylanten weitere Schwierigkeiten mit sich bringen. Heinz Schäfers betont aber, dass es an der KHSR nicht nur Asylantenkinder gibt, viele seiner Klienten kommen aus dem EU Raum, es kommen z.B. Kinder aus Griechenland, Italien und Spanien, deren Eltern hier einen neuen Arbeitsplatz gefunden haben. Neben diesen Schülern sitzen dann auch Kinder aus den bekannten Kriegsgebieten Syrien, Irak und Afghanistan.

Abschließend sagt Pfarrer Harald Josephs, wer als Sponsor die Arbeit unterstützen will, kann sich unter haraldjosephs@arcor.de melden.

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

Individuell auf Ihr Bad angepasst

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Weihnachtsbaumverkauf bei der Gärtnerei Schmitz

Fast schon traditionell startet am zweiten Adventswochenende zum vierten Mal der Weihnachtsbaumverkauf bei der Gärtnerei Schmitz. Jeden Freitag, Samstag und Sonntag können Sie sich Ihren Baum in gemütlicher Atmosphäre bei Gebäck, Glühwein oder einem warmen Kakao aussuchen. Zu ihrem ausgesuchten Weihnachtsbaum wird ein passender Weihnachtsbaumständer angeboten. Dieser kann vor Ort von Ihnen getestet werden.



Wie in den vergangenen Jahren auch gibt es den Glühwein und den Kakao gegen eine Spende. Der Erlös geht an die Will-Sommer-Grundschule Rheindahlen/Broich für die Übermittagsbetreuung der Kinder.

Der Verkauf startet ab dem 4. Dezember, jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr auf der Wiese hinter der Gärtnerei Schmitz, Hardter Straße 401, 41179 MG, für Spätkäufer auch zusätzlich am 21., 22., und 23.12. Auf Ihrem Besuch freut sich die Gärtnerei Schmitz.

Hier geht was... von Ankunft und Abschied und dem dazwischen

In der Grabeskirche Günhoven spielt am Freitag, den 13.11.2015 um 19.30 Uhr „Hier geht was“, die Band bestehend aus Achim Guse, Manna Meurer und Stephan Schwiers.



Die Zuhörer erwartet ein spezielles Konzert an einem besonderen Ort. Das Trio bietet an diesem Abend Geschichten, Gedichte und Blues – Pop vom Barhocker: mal poetisch, mal schräg, mal leise, mal laut; immer aber intensiv und hautnah. Und: Ja, es darf auch gelacht werden!

Irma Fashion

Inh. Margit Moos

Hosenmode

Reparatur- und Änderungsstübchen

Liebe Kunden,
wir freuen uns, auch nach über 20 Jahren noch für Sie da sein zu dürfen.

Zum Jahreswechsel konzentrieren wir unsere Aktivitäten auf die Schwerpunkte Verkauf von Hosen und Änderungen. Alles wo eine Schere und eine Nadel ran muss, um es für Sie passend zu machen, wird bei uns erledigt.

Jegliche Bekleidung aber auch Gardinen, Dekorationen, Tisch- und Bettwäsche wird nach Ihren Wünschen gefertigt.

Nutzen Sie auch den am **16.11.2015 beginnenden Abverkauf der Oberbekleidung**. Einzelstücke sind bereits jetzt reduziert.

Öffnungszeiten:

Montag	14.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 02161/583294 Mobil: 0173/8198254

Am Mühlentor 15, 41179 Mönchengladbach

Wir freuen uns, Sie begrüßen und auch weiterhin für Sie tätig sein zu dürfen.

Ihre Familie Moos

HAAR GENAU!
Simone Gisbertz



von links: Aljona Später, Simone Gisbertz, Uschi Bocks,
nicht auf dem Foto Steffi Retkowski

Oestricher Weg 28
41844 Wegberg Rath-Anhoven
Telefon 02431 / 2193
www.salonhaargenau.de

Öffnungszeiten:
Di-Do: 09.00 bis 18.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 08.00 bis 13.00 Uhr

Will On Karl ongerhalde sesch övver dr Du-ed

„Morje es Allerheelije, Karl.“ - „Dat mosste mesch net saare. Dat weht esch och. Ävvel, warömm säaste mesch dat?“ - „Nu, esch meut möt desch övver dr Du-et On övver der Kirkhoff on över Beerdijunge on...“ - „Hü-er op, Will. Esch meut dovonn nix hü-ere.“ - „On warömm net?“ - „Esch well noch lang net sterve.“ - „Mennste esch? Ävvel esch vrooch desch: Wellste verbrank wä-ede?“ - „Op jar kenne Fall. Dat es mesch völl te wärm. Nä. dat meut esch net. On wenn esch vörr minn Frau sterve donn, es dat Verbrenne vörr die och net joht.“ - „Wie dat?“ - „„Dat well esch desch ens saare. Oppem Kirkhoff liiert minn Frau Lüüt kenne. Wenn die Water vörr de Blohme vörr et Jraaf hollt, on et Jraaf enorder brenk. Bösste en en Urn dren, doo bruck die dat all net.“ - „On warömm soll Dinn Frau noch ens Lüüt kenneliere? - „Man wett nie, wovörr et joht es. On wennste en jüngere Frau jehatt has On du stürfs, es dat noch bä-eter. Doo kann se och noch enne Mann kenne liere.“ - „Wie dat?“ - „Nu sach, dat desch dat noch nie opjevalle es. Wenn en Wettvrau Water en en Töht om Kirkhoff ho-ale jeht, wie dräät die die Töht?“ - „Doo han esch noch nie noo jekii-eke.“ - „Dann sach esch et Desch: Dä Ausjuss von die Töht es bemm Draare noo henge. Es dä Ausjuss noo vühre, es et kenn Wettvrau. Su wett enne Wettmann genau, wo hä drahn es.“ - „Esch jlöhf, dat es domme Vertell. Ävvel widder. Esch kenn enne, dä hat schonn sinn Anzeije, die dä en die Ziiedung deht, opjesatt, on dä hat och vass jelaite, wä op sinn Beerdijung möt nomm Kaffee jeht. Janz akkerat.“ - „Dann es dat enne janz akkerate Doll, Will. Kannste mesch ens saare, wat esch vörr mesch en die Anzeije schriieve soll.“ - „Esch wöss schon wat, Karl. On dat passde och.“ - „On dat wü-er?“ - „Vleckes: Enne Mann, dä emmer alles bä-eter woss, hat nix miej te saare. Hü-et sesch doch joht aan!“ - „Su onrait haste net, Will. On bej desch wü-ed esch schriieve: Hä hat emmer angere e Lo-ak em Buhk jevroot. Nu kütt hä sellefs en dat Lo-ak.“ - „Och net schlaite, Karl.“ - „Ävvel Will, möt dä Beerdijungskaffee, dat jeht mesch och schonn ens duhr dr Kopp. I-eschtens, dat es enne janz dühre Kroom. Zweddens, wä soll sesch op minn Kosste och noch ameseere könne. Am Eng dä Jupp? Su, wie esch demm kenn, drenk dä dann dr janze Daach op mesch on jeht et oovends kadaunevoll noo Huss on senk dann och noch, wat dä, wenn dä se naat hat, emmer senk: So ein Tag, so wunderschön wie heute.“ - „Ävvel esch stonn schonn op dinn Liss, Karl?“ - „Dat well esch waal mehne, Will. Du wetts, wat sesch jehü-et. Ävvel esch weht jar net, wat esch am Eng maake soll. Et bäas wü-er, wenn man jar net op dr Kirkhoff mott, off en en Urn och off em Sarsch. Am leffste hött esch, wenn se mesch em Hardter Wald, wenn Se mesch verbrannt hant, verstreue wü-ede.“ - „Du wells doch jar net verbrank wä-ede, haste ä-eves noch jesait.“ - „Wenn esch verstreut wä-ede kann, dann nääm esch dat Verbrenne en Kauf. On dann könne och so völl komme, wie se wolle. An enne Bohm stüng dann minn Frau, jripp en eh Säckske erenn, en demm minn Ääsch es. Dann sääd Se dat Sprückske op, dat esch derr opjeschrii-eve hann: Karl, meine geliebte Asche, treib mit dem Wind in den Himmel, denn da gehörst Du auch hin. On am Eng sääd se dann vörr die, die en dr Hardter Bösch jekomme send: „Nu wolle werr os wat över Karl ongerhalde. On wä eh Schnäppske doobej hat, kann op Karl röhisch enne drenke.“ Schad, dat dat noch net jeht.“ - „On wat es bej sonn Beerdijung möt die Kirk?“ - „Es doch kloor, Will. Vörher jeht et noo die Kirk, doo solle Se ma joht bä-ene, net vörr mesch. Dat höllep mesch joo dann och net miej. Wenn esch joht woor, komm esch en dr Hemmel, wat joo sowiesu kloor es, on wenn esch en dr Hemmel komm, bruhke se och net mie vörr mesch te bä-ene. On komm esch en de Höll, wü-er dat Bä-ene sowiesu zwecklos. Als, hü-er, wat esch sach: Se solle ma vörr sesch sellefs bä-ene.“ Will sääd nix miej. Doch dann sääd Karl noch: „On wennse uht St. Helena komme, könne die Jlocke von die Buhrebank röhisg bimmele: Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus. Dat meck mesch dann och nix miej.“ On nu kann Will jar nix miej saare.

Charly Jansen

Enge Zusammenarbeit zwischen Gewerbe und Zukunft Rheindahlen beschlossen

Nachdem Anfang September bereits der erste runde Tisch stattfand, gab es am 08.10.2015 ein weiteres Treffen von Gewerbetreibenden aus Rheindahlen und dem Verein Zukunft Rheindahlen. Bei diesem Treffen wurde beschlossen, dass die Gewerbetreibenden Rheindahlens und der Verein Zukunft Rheindahlen wieder eng zusammen arbeiten, um die Feste Nikolausmarkt und Kappesfest auch weiterhin veranstalten zu können. Es wurde eine fest kalkulierbare finanzielle Unterstützung des Gewerbekreises zugesagt. Desweiteren wurde der Rahmen für einen Sponsorenvertrag beschlossen, mit dem jedes Gewerbe einzeln den Verein unterstützen kann.

Durch die Unterstützung des Rheindahlener Gewerbes bekommt der ehrenamtliche Vorstand von Zukunft Rheindahlen die finanzielle Sicherheit, die Feste auch in den nächsten Jahre ausrichten zu können.

In den letzten Jahren sind die Kosten des Marktes z.B. durch höhere Auflagen gestiegen. Gleichzeitig sanken die Einnahmen, weil der Markt durch größere Konkurrenz verkleinert werden musste.

Der Verein möchte sich bereits im Vorfeld bei allen Gewerbetreibenden und dem Gewerbekreis recht herzlich bedanken. Der nächste runde Tisch findet Anfang 2016 statt, um das Kappesfest zu besprechen und wird im SL angekündigt.

Musiker für Nikolausmarkt gesucht

Für den Nikolausmarkt am 05./06.12.2015 sucht der Verein Zukunft Rheindahlen noch junge Musiker, die mit ihren Instrumenten für eine musikalische, weihnachtliche Stimmung auf dem Markt sorgen wollen. Bei Interesse bitte an Stephan Schumacher (st.schumacher@web.de) wenden.

Hotel-Restaurant

Dorthausener Hof

Gladbacher Straße 403 • 41179 Mönchengladbach

www.Dorthausener-hof.de.vu
Dorthausener-hof@web.de



Griechische und deutsche Spezialitäten

Mittagstisch • neu renoviert

Gesellschaftsraum bis zu 50 Personen

2 Bundeskegelbahnen (Termine noch frei)

Weihnachtsfeiern (reservieren Sie rechtzeitig)

Gemütliche Atmosphäre

Einzel- und Doppelzimmer

Öffnungszeiten:

**Mo-So von 11.30 bis 14.30 und 17 bis 23 Uhr
Dienstags Ruhetag**

Die 22. Leserreise des SL Rheindahlen führte nach Schleswig-Holstein Vor allem „Kutscher“ Rainer kam bei den Lesern gut an

Vom 22. bis zum 29. September begaben sich zum 22. Mal Leser des SL Rheindahlen auf die Leserreise des SL. Wie in all den Jahren zuvor hatte das FIRST Reisebüro in Rheindahlen die Fahrt bestens vorbereitet. Die Führung lag beim Büroleiter Rheindahlen Rainer Schmiemann. Dabei auch das sprichwörtlich gute Wetter, ein Leserreisewetter, wie es die Verlegerin des SL, Marieluise Harzen, nannte.

In diesem Jahr ging es in den Norden, nachdem viele Jahre lang Italien und Österreich auf dem Plan gestanden hatten. Die Auswahl, zum nördlichsten Bundesland Schleswig-Holstein zu fahren, kam bei allen hervorragend an. Während der acht-tägigen Reise war der Standort am Weissenhäuser Strand in der Nähe von Lübeck. Die großzügige Ferienanlage mit einem 4 Sterne Hotel traf den Geschmack



Interessante Eindrücke in Lübeck

der Reisenden. Wie in all den Jahren zuvor, hatte das Reisebüro dafür gesorgt, dass an fast allen Tagen ganztägig eine örtliche Reiseleitung zur Verfügung stand. In der Freizeit nahm man gerne das großzügige Angebot des Hotels zur Benutzung eines riesigen Wellnessbereiches an. Durch die Bäder der Lübecker Bucht ging es auf ausgedehnten Rundreisen nach Travemünde, Lübeck, Kiel und Plön. Dabei gefiel die alte Hansestadt Lübeck ebenso wie die Landeshauptstadt Kiel, das Plöner Schloss Malente, die 5-Seen-Fahrt und der Besuch des Meereszentrums. In einer alten Schinkenkate konnte man erfahren, wie Schinken und Mettwurst im Räucherfang die entsprechende Würze bekamen. Wie auch in den vergangenen



Die Reisegruppe des SL Rheindahlen vor Schloss Weißenhaus

Jahren kam auch das Gesellige nicht zu kurz. An den Abenden gab es genügend Kurzweil, das Tanzbein konnte geschwungen werden, an einem bunten Abend amüsierten sich die Rheindahler über einen originellen Seemann, der zum Höhepunkt der Veranstaltung den Büroleiter des Reisebüros zum Kutscher ernannte. Kutscher Rainer hatte ab diesem Zeitpunkt seinen neuen Namen. Der wurde dann aber noch übertroffen, als bei einem Matjesempfang er höchstpersönlich in einer Seemannskluft den Reisenden Matjes und Holsteiner Korn servierte. Es muss nicht betont werden, dass Rainer immer eine gute Figur machte.

Was macht nun die Leserreisen des SL seit 22 Jahren so attraktiv? Marieluise Harzen fasste es so zusammen: „Unsere Gäste fühlen sich in der Gemeinschaft ausgesprochen gut aufgehoben. Mit Antritt der Reise erhalten die Gäste ein Rundumpaket, das bei allen eventuell auftretenden Problemen hilft.

Auch wichtig: wir haben immer vor Ort unseren Bus, der uns von und zurück nach Rheindahlen bringt und während unserer Fahrten vor Ort zur Verfügung steht.

Welche Leserreise kann das sonst noch bieten? Es spricht für unsere Qualität, dass mancher Reisende uns seit vielen Jahren treu geblieben ist. Auch die Neuen werden immer gut aufgehoben sein.“

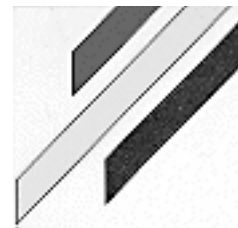
Und die nächste Reise steht schon in der Planung. Im Jahre 2016 geht es vom Sonntag, dem 9. Oktober, bis Sonntag,

dem 16. Oktober nach Weimar in Thüringen. Das ausgetüftelte Ausflugsprogramm beinhaltet Weimar, Erfurt, Thüringer Wald, Naumburg, Eisenach und die

Wartburg. Wer Näheres erfahren will, kann sich beim First Reisebüro in Rheindahlen erkundigen. „Kutscher“ Rainer Schmiemann berät gerne.



Seemann Rainer Schmiemann bietet Matjes vor einer imposanten Kulisse an



Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 - Telefax (0 21 61) 57 19 53

Es ist erschreckend, wie sich immer mehr Geschäftsinhaber mit

Die Suche nach den Gründen mit den



Bellissima, Kleiner Driesch, gab auf

Es ist schon erschreckend, wenn man sich auf diesen beiden Seiten die Bilder anschaut. Dabei sind hier noch nicht alle Leerstände aufgeführt. Wer mit Verstand durch Rheindahlens Zentrum geht, wird noch andere entdecken. Der Handyladen am Mühlentorplatz ist geschlossen, Schreibwaren Bröckers hört zum 31.12.2015 auf. Bei den einen ist es schon klar, bei den anderen munkelt man, und das ist dann schon das nahe Ende. Klar, dass man überall nach den

Gründen Ausschau hält, die dazu geführt haben, dass der Rheindahlener Stadtkern immer mehr verödet. Klar auch, dass viele sehr schnelle Erklärungen bereit haben. An erster Stelle wird die Politik genannt. Danach das Gewerbe selbst und an dritter Stelle das Kaufverhalten der Bürgerschaft. Die Politik: Der sehr engagierte Bezirksvorsteher Arno Oellers wird nicht müde davor zu warnen, Rheindahlen klein und hässlich zu reden. Hiermit hat



Fashion Butlers, Am Mühlentor, hin und wieder geöffnet

er zweifellos Recht. Wer immer wieder in höchsten Tönen von den Vorzügen der Städte Erkelenz und Wegberg redet, muss sich nicht darüber wundern, dass Rheindahlen für neue Geschäfte unattraktiv wird. Richtig ist aber auch, dass im Zentrum Rheindahlens in den 60er Jahren die politischen Planungsfehler begangen wurden. Der Mühlentorplatz hätte niemals so gestaltet werden dürfen. Richtig ist aber auch, dass es sehr viele Widerstände gab (Zukunft Rheindahlen!), als die CDU eine Planungsänderung vorschlug, um dem Platz neues Leben zu geben. Interessant ist, dass die SPD heute mit einem ähnlichen Konzept aufwartet. Wieviele Rheindahlener haben die Neubebauung Am Wickrather Tor verteufelt, obwohl sie dem Kern neues Leben gegeben hat. Es hat viele Versuche durch die

Politik gegeben (Bezirksvorsteher Arno Oellers), neue Geschäfte (Drogeriemarkt!) nach Rheindahlen zu holen, leider mit mäßigem Erfolg.

Das Gewerbe: Rheindahlen hat einen eigenen Gewerbekreis, der um die 60 Mitglieder zählt. Damit könnte man ja wohl einiges bewegen. Wenn man allerdings mit Verantwortlichen des Gewerbekreises spricht, hört man immer wieder: „Die meisten ziehen sich zurück, wenn von ihnen Vorschläge und aktive Teilnahme erwartet werden. Die Arbeit bleibt bei einigen wenigen liegen.“

Wer selbst in Vereinen tätig ist, kennt das Argument aus eigener Erfahrung. Es spricht für den Gewerbekreis, sich nicht entmutigen zu lassen und zu versuchen, Ideen zu verwirklichen. Der SL wird auch weiterhin die Arbeit tatkräftig unterstützen.

Das Kaufverhalten der Rhein-



Marson (Beecker Straße) machte zu



Ladenlokal Am Mühlentor) Leerstand

ihren Angeboten aus dem Rheindahlener Zentrum zurückziehen Konsequenzen sollte alle beschäftigen



Kodis (Beecker Straße) zukünftiger Standort noch unklar

dahlener: Es wurde eben schon einmal angesprochen, dass viele Rheindahlener, ihre Einkäufe lieber in anderen Städten als in Rheindahlen besorgen. Ihr Argument: man findet in Rheindahlen ja sowieso nichts. Für manche Bereiche mag das zutreffen z. B. für Männermode oder Elektronik. Aber wenn in kurzer Zeit drei Geschäfte, die für Männer und Frauen Mode anbieten, ihre Geschäfte schließen müssen, dann stimmt mit dem Argument der Käufer etwas nicht. In Wahrheit ist es eben so, dass immer mehr Käufer ihre Wünsche online erledigen.

Der Trend ist klar: Laut einer Studie wird bereits im Jahr 2020 jeder Bundesbürger fast ein Viertel seiner Einkäufe online tätigen. Auch persönliche Beratung können sich bereits jetzt mehr als ein Drittel der Befragten via Internet oder Smartphone vorstellen. Dieser Trend ist nicht mehr aufzuhalten. Um ihn eventuell zu drehen, bedarf es mehr als

nur Ware anzubieten. Es kommt hinzu, dass der Käufer neben dem Einkaufen auch etwas geboten werden muss. Man nennt das wohl: Käuferlebnis.

Und hier ist dann nicht nur der Kaufmann gefragt, hier muss dann auch die Politik dafür sorgen, dass man beim Einkauf nicht nur die Ware sieht. Wie sagt man doch so schön: der Weg ist das Ziel. Das Umfeld muss stimmen: die nötigen Parkplätze müssen vorhanden sein, die Umgebung muss einladen zum Verweilen, das heißt zum Beispiel eine funktionierende Außengastronomie. Dies ist zur Zeit in Ansätzen vorhanden. Der Gewerbezirk Rheindahlen ist hierbei auch aktiv. Was sich andererseits noch nicht eingespielt hat: die Kaufleute dürfen sich untereinander nicht als Konkurrenten behandeln, die sich bis aufs Messer bekriegen. Der andere muss ein Konkurrent um die Gunst des Käufers sein. Da kann es ja durchaus vorkommen, dass



Lea's BoutiqueE (Am Mühlentor) gibt auf

manche Artikel bei ihm besser sind. Es muss ein Geben und Nehmen sein. Das kann bedeuten, ein jeder Händler hat auch die Anschriften der anderen mit deren Angebot parat und kann dies bei Wunsch an den Käufer weitergeben.

Was spricht dagegen, dass es bei dem einzelnen Geschäftsmann Handreichungen gibt, in denen alle Angebote Rheindahlens mit Beschreibung aufgelistet sind. Und wenn etwas über die Entwicklung Rheindahlens mit den eigenen Besonderheiten aufgearbeitet wird, könnte das nicht auch für den Käufer von auswärts interessant sein.

Der SL wird überlegen, inwieweit jedes Mitglied im Gewerbezirk zum Monatsende auch in mehreren Exemplaren den neuesten SL zur Verfügung hat.

Der SL versucht, mit den verantwortlichen Eigentümern leerstehender Geschäfte ins Gespräch zu kommen. Es ist nichts schlimmer als Geschäfte, die mit

ihren leeren Aushängen den Vorübergehenden mitteilen: „Sieh, hier gab es einmal ein blühendes Geschäft, uns und Sie erwartet eine düstere Zukunft.“ Das Lebensgefühl und die Lebensqualität wird nachhaltig in Mitleidschaft gezogen. Die Idee des SL ist gar nicht so neu: man könnte überlegen, inwieweit man die Auslagen bzw. einzusehenden Räume vorübergehend mit Leben füllen kann. In Rheindahlen gibt es viele Freizeit- und professionelle Künstler, die gerne ihre Arbeiten einem breiteren Publikum vorstellen wollen. Dies könnte dann doch in Wechselausstellungen geschehen. Die Gewinner: die Eigentümer der Ladenlokale, denn ihr Eigentum weckt Aufmerksamkeit und die Künstler, deren Projekte auch eventuell kaufwillige Menschen anziehen. Vielleicht bieten sich auch andere Möglichkeiten an. Der SL wird sich bei Experten klug machen.

Charly Jansen



Ehemals Schlecker (Beecker Straße) seit langem Leerstand



Ladenlokal (Am Mühlentor) Leerstand

Kindertheater PIPAPO: „Ritter Konrad Kappeskopp“

Auch in diesem Jahr führt die Theatergruppe PIPAPO ein Theaterstück auf. Ritter Kuno Kappeskopp lebt in der Burg zusammen mit dem schönen Burgfräulein Franziska und dem eiteln Prinzen Edward im Feenland, am Rande des Feenwaldes. Dort leben im Baumhaus der Elf Elon, der immer und überall seine Harfe mit dabei hat, und die Fee Laureana, die hilfreich mit Kräutertinkturen zur Seite steht. Der Drache Dragobert, der Räuber Raffzahn, der Rabe Jakob sind ebenfalls Bewohner des Waldes. In Acht nehmen muss man sich allerdings unbedingt vor den furchtbar dummen aber ebenso starken Trollen, die nicht genug bekommen können von Schokolade und Süßem, und besonders vor dem gerissenen Zauberer Firlelanz. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich mit hinterlistigen Plänen die wertvolle, verschwundene Silberlanze der Kappesköpfe unter den Nagel zu reißen, denn nur wer diese besitzt, ist Herrscher über das Feenland.

Ob ihm das gelingt, und welche spannenden und lustigen Abenteuer die Bewohner des Feenlandes noch alle erleben, könnt ihr euch anschauen, wenn ihr euch mit ihnen ins Feenland begeben. Es ist eine Reise wert!

Die Kostüme und das Bühnenbild sind sehr kreativ von der Theatergruppe mit viel Liebe zum Detail selber entworfen und hergestellt worden. Ebenso sorgen die selbstkomponierten Lieder von Christian Bauer wie in den vergangenen Jahren für gute Laune beim Mitsingen.

Gespielt wird wie immer in der Aula der Will-Sommer Grundschule in Rheindahlen, Geusenstraße 15.

Am Dienstag, 17. November um 16.30 Uhr, Kinder 3 Euro, Erwachsene 4 Euro und am Freitag, 20. November um 20.00, Kinder 4 Euro, Erwachsene 5 Euro (incl. 1 Getränk). Kartenbestellung ab 13 Uhr bei C. Greven unter Telefon 02161/54498 oder S. Hilgers unter Telefon 0177/605 039, oder an der Abendkasse, wobei telefonische Kartenbestellung empfohlen wird.

Sessionseröffnung der Mennrather Sankhasen mit Kinderprinzenkürung

Am 14. November 2015 findet wieder die traditionelle Sessionseröffnung der KG Mennrather Sankhase im Haus Dahlen in Rheindahlen statt. Auch in diesem Jahr wird neben dem Hoppeditzerwachen und der Kinderprinzenkürung ein großes Biwak mit vielen auswärtigen Gesellschaften stattfinden.

Die Veranstaltung beginnt um 17:11 Uhr, und selbstverständlich ist an diesem Abend der Eintritt frei.

Der Höhepunkt des Abends wird die Kürung unserer neuen „Kinderprinzessin Pauline I.“ sein, die genau wie in den vergangenen Jahren die alleinige närrische Regentschaft der Sankhasen übernehmen wird.

Pauline Preckel (12 Jahre jung) besucht die 7. Klasse des Gymnasiums Odenkirchen und kommt aus der „Show-Garde“ unserer Gesellschaft. Ihre Hobbys sind neben dem Tanzen in unserer Garde, Tennis spielen und sich mit Freunden verabreden. Letztes Jahr war ihre beste Freundin Kinderprinzessin der Gesellschaft. Pauline war ihre Begleiterin und kam so auf den Geschmack, auch Kinderprinzessin zu werden. Die ganze Familie freut sich auf eine tolle Session. Besonders aber die beiden Freundinnen, die auch schon Kinderprinzessin der Sankhase waren und Pauline jetzt durch die Session begleiten dürfen. Auch wenn Pauline jetzt

noch ein wenig nervös ist, freut sie sich doch sehr auf ihre Kürung am 14.11. im Haus Dahlen und hofft, dass zahlreiche Gäste aus Mönchengladbach und Umgebung den Abend für sie zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.



Weitere Veranstaltungen der Sankhasen in der Session 2015/2016:

Damensitzung am 16.01.2016 um 17:11 Uhr

Kinder-Kostüm-Party am 17.01.2016 um 14:11 Uhr (alle Kinder sind herzlich eingeladen und der Eintritt ist natürlich für alle frei)

Kappensitzung am 23.01.2016 um 19:30 Uhr

Weitere Informationen, sowie Karten zu den Veranstaltungen mit jeweils einem Spitzenprogramm mit bekannten Künstlern aus Funk und Fernsehen, erhalten Sie unter www.sankhase.de

Weihnachtsausstellung der Freizeitkünstler Rheindahlen

Die Freizeitkünstler Rheindahlen veranstalten auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachts-Ausstellung in den Räumen der LVR Förderschule, Max-Reger-Straße 45. Die Ausstellung findet statt am Samstag, den 7.11.2014, von 11-17 Uhr und Sonntag, den 8.11.2014, von 11-17 Uhr. Mehr als 20 Aussteller bieten ihre selbsterstellten, kreativen Arbeiten an – dieses Jahr unter anderem Buchautorin Inge Jansen aus Rheindahlen, Kunst am Fingernagel, Rheindahlener Produkte mit Rheindahlener Motiven, Tombola mit attraktiven Preisen, Cafeteria. Wie schon im letzten Jahr wollen die Freizeitkünstler neben der LVR Förderschule ein weiteres Projekt mit einer kleinen Spende fördern. Der Großteil des Erlöses der diesjährigen Ausstellung (Verlosung, Cafeteria, Standgelder usw.) geht an die LVR Förderschule in Rheindahlen. Eine kleinere Spende soll an die Flüchtlinge in Rheindahlen gehen.



Home Instead Seniorenbetreuung jetzt auch in Rheindahlen

Peter Schramböck: Vom IT-Manager zum Unternehmer in der Pflegebranche

Peter Schramböck hat mit seinem Unternehmen „Seniorenbetreuung Mönchengladbach“ in Rheindahlen den zwölften Betrieb von Home Instead in Nordrhein-Westfalen eröffnet. Mit geschulten Betreuungskräften unterstützt er hilfs- und pflegebedürftige Senioren in deren Zuhause und entlastet pflegende Angehörige.

Woche, der Wochenend- und Über-Nacht-Betreuung, stets stundenintensiv – Home Instead Seniorenbetreuung Mönchengladbach unterstützt flexibel ganz nach dem Bedarf des Kunden und seinen sich verändernden Lebensumständen. Die Serviceleistungen reichen dabei von der täglichen Hilfe im Haushalt, beim Einkaufen, Kochen

In den nächsten Monaten liegt der Schwerpunkt natürlich weiterhin auf unseren Kunden und der Gewinnung und Ausbildung weiterer Betreuungskräfte, um die vermehrten Anfragen bedienen zu können. Qualität in jeder Hinsicht ist das Credo – stets zugunsten der Menschen um die es geht.“

Mit Sitz der Zentrale in Köln ist Home Instead in Deutschland inzwischen an fast 30 Standorten bundesweit vertreten. Geführt werden diese von Unternehmern – so wie von Peter Schramböck. Der 51-jährige Diplom-Kaufmann war zuvor über 20 Jahre in der IT-Branche tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung eines großen Systemhauses. Schramböck befaßte sich seit längerer Zeit mit dem Altsein und Altwerden in unserer heutigen Zeit. Auf der stillen Suche nach einer sinnstiftenden neuen Aufgabe kam dabei Home Instead durch einen glücklichen Umstand ins Sichtfeld.

„Ab dann ging alles sehr schnell

und wurde konkret, das Konzept hat mich überzeugt. Als Franchise-Unternehmer kann ich auf eine erprobte Geschäftsidee setzen. Entscheidend war für mich aber nicht nur, einen soliden und zuverlässigen Partner in einem wachsenden Markt zu finden. Es kommt mir auch auf den gesellschaftlichen Nutzen an, den unsere Dienstleistung stiftet“, so Schramböck.

„Mit Menschen für Menschen zu arbeiten, das ist es wofür ich morgens aufstehe und mit großer Leidenschaft meinen Job mache.“ Der Firmenwagen und die Autobahnfahrten wurden gegen fünf Minuten Fahrt ins Büro eingetauscht, die Familie findet das ebenfalls super.

„Am Freitag, den 06. November, haben wir ab 10:00 Uhr Tag der offenen Tür in unserem Büro in der Beecker Strasse 38. Da lassen wir uns noch etwas Spezielles einfallen und laden alle Interessierten ein, uns auf ungezwungene Art kennenzulernen,“ erklärt Peter Schramböck.



Von links Nicole Humbert (Pflegedienstleitung), Inhaber Peter Schramböck und Johanna Heße (stellv. Pflegedienstleitung)

Auch im Alter möglichst lange im eigenen Zuhause verbleiben – wer wünscht sich das nicht? Unterstützung für hilfs- und pflegebedürftige Senioren und deren Angehörige bieten spezialisierte Betreuungsdienste. In Mönchengladbach können sich Betroffene jetzt auch an Home Instead wenden, dem weltweiten Marktführer in der Seniorenbetreuung zu Hause.

Peter Schramböck hat hier in der Beecker Straße 38 in Rheindahlen als Franchise-Partner den insgesamt zwölften Betrieb von Home Instead in Nordrhein-Westfalen eröffnet. „Wir möchten, dass Senioren auch im hohen Alter so aktiv und selbstständig wie möglich bleiben können – und das in ihrer vertrauten Umgebung“, erklärt Peter Schramböck. „Damit sind wir auch für die pflegenden Angehörigen eine wichtige Hilfe, indem wir sie entlasten und ihnen dringend benötigten Freiraum zur Verbesserung ihrer Lebensqualität verschaffen.“ Der Bedarf ist groß: Schließlich werden rund 70 Prozent der Pflegebedürftigen von ihren Angehörigen versorgt. Von wenigen Einsätzen pro

oder der Körperpflege bis hin zur Begleitung zum Arzt, Friseur oder einem Spaziergang. Dank einer vollen Pflegekassenzulassung können die Leistungen im Rahmen der Pflegesachleistungen, den zusätzlichen Betreuungsleistungen sowie der Verhinderungspflege mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

„Wir arbeiten ausschließlich mit ortsansässigen Betreuungskräften zusammen, die für ihre verantwortungsvolle Aufgabe von unseren leitenden Pflegefachkräften speziell geschult und weitergebildet werden“, erläutert Schramböck das Konzept. Das betreffe auch den Umgang mit Menschen, die an Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz erkrankt sind. Neben zwei examinierten Pflegefachkräften hat Schramböck bereits die ersten Betreuungskräfte eingestellt und bedient die ersten Kunden. Das Feedback ist außerordentlich, direkt und echt.

Peter Schramböck: „Das Dankeschön der Senioren selbst und das „Aufatmen“ der Angehörigen ist großartig und bestätigt mich, diesen Schritt gegangen zu sein.

Bleiben Sie zu Hause!



So lange Sie wollen und können.
Mit unseren flexiblen und stundenweisen Betreuungsleistungen unterstützen wir Sie zu Hause - da wo Sie sich am wohlsten fühlen.

Kennen Sie Ihre Möglichkeiten?



Was genau und wieviel bezahlt die Pflegekasse?
Habe ich alle Voraussetzungen für eine Pflegestufe?
Wer berät mich neutral und aus einer Hand?
Wie bekomme ich Unterstützung bei den alltäglichen Aufgaben?

Wir unterstützen Sie gerne...

Danke

...und können direkt mit der Pflegekasse abrechnen!
Ein Beratungsgespräch ist für Sie kostenlos und unverbindlich, wir sind gerne für Sie da.



Ihr vertrauensvoller und flexibler Partner in allen Fragen rund um Betreuung:

Seniorenbetreuung Mönchengladbach
Peter Schramböck
Beecker Straße 38
41179 MG - Rheindahlen
T: 02161/2473760
moenchengladbach@homeinstead.de

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

98. St. Martinszug in Sittard

Seit 1925 (!) besucht St.-Martin den ehemaligen Schulbezirk Rheindahlen-Sittard und zieht durch die Ortsteile Merreter, Knoor, Sittardheide, Schriefers, Sittard, Baum, Hilderath und Genholland. Die große Zahl der teilnehmenden Kinder und die langjährige Tradition, waren Grund für das St.-Martin-Komitee selbst nach Schließung der Grundschule in Sittard, den Zug fortzuführen. Nun ist die Grundschule bereits seit ca. 25 Jahren geschlossen und der Zug findet immer noch den gleichen großen Anklang. Nicht zuletzt auch wegen der tollen Tütenfüllung und des bemerkenswert großen Feuers in der „Kull“. Hier ein be-

sonderer Dank, an die freiwillige Feuerwehr Rheindahlen, ohne deren Unterstützung dies nicht möglich wäre. Die anschließende Tütenausgabe mit Glühwein, heißem Kakao, St.-Martin und Musik im Innenhof des Josef's Hauses (ehemaliges Rita-Heim) ist immer ein besonderes Ereignis. Hier gibt der St. Martin noch selbst die Tüten an die Kinder aus. Da das Komitee das Motto des Martinsfestes ernst nimmt und den Kindern vermitteln möchte, wie wirkliches „Teilen“ geht, bekommen alle Senioren über 70 Jahre der jeweiligen Ortschaften von den Kindern der jeweiligen Ortschaften nach dem Umzug zum Dank einen Weck-

mann nach Hause gebracht. In diesem Jahr treffen sich die Zugteilnehmer am 15.11.2014 um 17.30 Uhr am Ortseingang Schriefers. Von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr ist dann Zeit für alle Kinder ein tolles Foto mit dem St. Martin zu machen und die drei schönsten selbstgebastelten Fackeln zu prämiieren. Noch vor dem Abmarsch erstellen wir ein Foto der Gewinner/-innen

mit St. Martin, welches dann später im SL erscheinen. Die Gewinner erhalten ihren Preis noch am gleichen Abend, nach der Mantelteilung direkt am Feuer vom St.-Martin selbst. Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr Josef Baltes vom Blasorchester Günhoven. Er nimmt in diesem Jahr zum 55. Mal ohne Unterbrechung teil! Ein besonderer Dank an ihn!



Haarausfall? Wir testen es!



Nehmen Sie teil am exklusiven TrichoScan® Smart Aktionstag in Ihrer Apotheke.

TrichoScan® Smart ist eine computergestützte Haardichtemessung mit digitaler Mikroskopkamera. Mit Hilfe dieser Methode können Hinweise auf anlagebedingten Haarausfall dargestellt werden. Nutzen Sie diesen besonderen Aktionstag und die Beratung Ihrer Apotheke.



ST. HELENA
apotheke

Freitag, 6. November
in Ihrer St. Helena Apotheke
Plektrudisstraße 5, 41179 MG

~ 30 Jahre ~

Optik Lenßen

Doch wir bleiben neu!

Rabatt-Aktion:

Damit auch Sie an unserem Jubiläum teilhaben können, möchten wir Ihnen, ab sofort bis Ende des Jahres, 30% Rabatt auf unsere Brillenfassungen geben.

Wir sind mobil:

Wir kommen zur Bestimmung Ihrer Glasschärfe oder zum Aussuchen einer neuen Brille auch gerne zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie uns für einen Termin einfach an.



MG Rheindahlen
Beecker Str. 36, 41179
Tel.: 02161 / 6362500

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 27
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler



Steinbildhauerei
Gnotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/58 03 14
Fax: 02161/57 15 64

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen



Ihr Partner für Ausbau & Elektro
und Sonnenschutz.

Möbel- u. Bautischlerei, Trockenbau, Dachausbau, Elektroinstallationen, Parkett
Markisen, Haustüren und Fenster, schlüsselfertiger Innenausbau

Büro Rheindahlen: Ralf Hoppen, 0172 87 63 631

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Hoppen Innenausbau GmbH
Schloßstraße 46-52 (neben Aldi) - 41238 Mönchengladbach (Rheydt)
Tel. 02166-99190-(0)-31/32 Fax -90 www.hoppen-innenausbau.de

Konzert: Verdi, Messa da Requiem

Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“ lädt herzlich ein in die Pfarrkirche St. Helena, zu Giuseppe Verdi (1813 – 1901): „Messa da Requiem“, Konzert für Soli, Chor und Orchester am Sonntag, 15. November 2015, 18.30 Uhr. Ausführende: Dara Hobbs, Sopran, Renée Morloc, Mezzosopran, Ho-yoon Chung, Tenor, Almas Svilpa, Bass, Cornelius-Burgh-Chor, Erkelenz, Kirchen- und Projektchor St. Helena, Camerata Gladbach (Konzertmeisterin: Johanna Brinkmann), Reinhold Richter, Dirigent. Nach der großartigen Aufführung der „Schöpfung“ von J. Haydn im Jahre 2013 gibt es in

und Sänger), dem Kirchen- und Projektchor St. Helena, dem Cornelius-Burgh-Chor, mit dem Orchester Camerata Gladbach und internationalen Solisten. Die amerikanische Sopranistin Dara Hobbs war viele Jahre am Theater MG tätig und singt mittlerweile jedes Jahr in Bayreuth. Die Mezzosopranistin Renée Morloc von der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf, hat dieses Jahr ihr Debut an der Mailänder Scala gegeben und der koreanische Tenor Ho-yoon Chung gastiert mittlerweile auf vielen internationalen Bühnen, in der Saison 2015/16 zum ersten Mal an der



diesem Jahr wieder ein oratorisches Großereignis: Die „Messa da Requiem“ von Verdi. Es ist ein Werk, das aufgrund seiner theatralischen Dramatik und seines schier unerschöpflichen Melodienreichtums die Zuhörer bis heute tief in der Seele zu berühren vermag. Mit großer dramatischer Energie wird der Bogen geschlagen von der Unbarmherzigkeit des Jüngsten Gerichts im „Dies irae“ über das unbeschwerete, fast heitere Sanctus bis hin zum Trost des „Requiem aeternam dona eis“ (Herr, gib ihnen die ewige Ruhe) mit dem anschließenden ätherischen „Lux aeterna“ (Das ewige Licht leuchte ihnen). Reinhold Richter widmet sich diesem großartigen Werk mit Verve und Leidenschaft, zusammen mit seinen Chören (ca. 120 Sängerinnen

und Sänger), dem Kirchen- und Projektchor St. Helena, dem Cornelius-Burgh-Chor, mit dem Orchester Camerata Gladbach und internationalen Solisten. Die amerikanische Sopranistin Dara Hobbs war viele Jahre am Theater MG tätig und singt mittlerweile jedes Jahr in Bayreuth. Die Mezzosopranistin Renée Morloc von der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf, hat dieses Jahr ihr Debut an der Mailänder Scala gegeben und der koreanische Tenor Ho-yoon Chung gastiert mittlerweile auf vielen internationalen Bühnen, in der Saison 2015/16 zum ersten Mal an der

Met in New York und am Royal Opera House Covent Garden, London. Der litauische Bass Almas Svilpa vom Essener Aalto-Theater singt dort überwiegend die großen Verdi und Wagner-Partien. Karten sind im Vorverkauf ab sofort zu 22, 18 und 13 Euro erhältlich. Schüler erhalten die Karten um 5,- Euro in jeder Preisgruppe ermäßigt. In den jeweiligen Preisgruppen ist freie Bank- und Platzwahl! An der Tageskasse, die ab 17:30 Uhr geöffnet ist, können Restkarten erworben werden. Vorverkauf: Lotto/Toto Wilms – Schagen, Plektrudisstraße, Pfarrbüro St. Helena, MG-Rheindahlen und St. Mariä Heimsuchung, Hehn (nur zu den Öffnungszeiten), Buchhandlung Degenhardt in Mönchengladbach (Friedrichstraße).

Frauenkarneval

Die Frauen der kfd St. Helena Rheindahlen eröffnen am 11.11.2015 den Frauenkarneval. Wenn Sie Lust und Freude daran haben, einmal aktiv bei der tollen Karnevalstruppe mitzumachen, dann kommen Sie doch einfach am 11.11. um 20 Uhr in den Helenatreff, Mühlenwallstraße 73. Übrigens: Der Frauenkarneval der kfd ist am 2. und 3. Februar 2016 jeweils um 19 Uhr im Jugendheim Südwall. Karten können jetzt schon vorbestellt werden bei den Mitarbeiterinnen der kfd, beim Vorstandsteam und unter Telefon 580575. Bitte nicht zu lange warten, erfahrungsgemäß sind die Veranstaltungen schnell ausverkauft.

Modenschau

bei Wintergetränken und einem Hauch von Süß

Um in der kalten Jahreszeit auf modisch aktuellem Stand zu sein, bietet das Modehaus No 21 am 28.11.15 von 15-17 Uhr eine Advent-Modenschau in eigenen Räumen an. Neben der Präsentation von individuellen und kuschelwarmen Outfits sowie aktueller festagsmode verspricht Marlies Rennertz und ihr Team einige Adventüberraschungen für die Besucherinnen. Karten (begrenzt) gibt es ab sofort im Modehaus No 21 am Mühlentor 21, Telefon 02161/582822.

individuelle Einrichtungen
für Büro, Objekt, Praxis
und Ihr Zuhause

handwerkliche
Produktion und
marktgerechte
Preise

zum Beispiel
Stauräume



viele weitere
Bildbeispiele
finden Sie hier



www.classen-design.de

Showroom & Planung
in der

ideenwerkstatt
nordpark

Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Kontakt

Fon 02161/90721-0

Fax 02161/90721-23

info@classen-design.de



JANSEN
NORBERT JANSEN • MALERMEISTER

Jansen Anstrich GmbH
Am Wickrather Tor 71-73
41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 58 02 80
www.jansen-malermeister.de

 **Heinrich Olland**
BEDACHUNGEN
GmbH
Tel. 57 22 88 Am Ackerpfad 4
41179 MG

 **Parkett Günther**
Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Massivparkett- und Fertigparkettverlegung
Altbodenrestaurierung - Umweltfreundliche Versiegelung
Michael Günther Tel. 02161-580113
Laniostraße 26 guenther@parkett-guenther.de
41179 MG www.parkett-guenther.de
Handy: 0172-2911153

TEXTILPFLEGE MEURER
HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

Friedhelm Reuter
 Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG • Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

HÖRAKUSTIK HAMACHER
 Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 • MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“
Bäckerei Hommers
Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72

LUDWIG - DACH
Dachdeckermeisterbetrieb
Dahlener End 71 • 41179 MG
Telefon (02161) 57 16 70
Mobil 0173 / 844 60 78

 **Christian Heinrichs**
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 • 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

SL online:
www.geschichtsfreunde-
rheindahlen.de oder unter
www.gewerbekreis-rhein-
dahlen.de
Hier gibt es auch alte Aus-
gaben als pdf.

Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle
 **Achim Kohl**
mobil: 0178/2306770
Tel. 02161/895187

Gebr. Jansen
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS
www.kuechenhaus-jansen.de

**RÄUMUNGS
VERKAUF
ESSZIMMERMÖBEL**

2. ETAGE | WEGEN UMBAU

Eckbankgruppe 1.198.-
Chrom/Textilleider statt 2.688,-

Bankgruppe 1.798.-
Kernbuche/Leder statt 3.680,-

Bankgruppe 2.798.-
Kernbuche + 3 Stühle statt 3.635,-

Eckbankgruppe 2.998.-
Weiß/ausgefallene moderne Form statt 4.153,-

**TAFELTISCHE
EINZELSTÜCKE
STARK REDUZIERT 0%**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-18.30 Uhr • Sa.: 9.30-16.00 Uhr
Voosener Str. 64-66 • MG-Günhoven • Tel.: 0 21 61 / 58 85 80

Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU

Günhovener Str. 35 • 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 • Fax: 0 21 61 / 57 08 85

Reisebüro Daniel Plum
Reiseland St.-Helena-Platz 1
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

Almanach:
noch 11 verfügbare
Ausgaben in unserer
Redaktion erhältlich
je 2 Euro
Satz (alle 11): 15 Euro

 **RHEINDAHLEN gefällt mir!**
Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

ATELIER ABO
Kunst & Rahmen
nach Maß
 Fotografie
St.-Helena-Platz 2-6, 41179 MG
Beratung/Verkauf 0170-2348988
www.atelier-abo.de

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen

 **Radsport U. Oelen**
Fahrrad-Fachhandel
Meisterbetrieb
Flachsbleiche 8
(Ecke Dorthausen/Gladbacher Straße
direkt an der B 57)
Tel. 0 21 61 / 57 12 09
E-mail: radsport-oelen@arcor.de
Reparaturservice - Ersatzteile - Zubehör

Thalersche Buchhandlung

Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05
www.thalersche.de

Buch: RheinDahlen -
Geschichte in
Bildern, Band II,
14,80 Euro
in unserer Redaktion